

IMMOBILIEN RÜTTER
BERATUNG - VERKAUF - VERMIETUNG

Wir verkaufen Ihre Immobilie kompetent, schnell & rechtssicher zum besten Preis!

Immobilien gesucht!

www.immo-rütter.de
☎ 0172- 293 44 55

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

ESCHENBACH Elektr. Leselampen
VISO lux XL FHD
LESERKOMFORT GANZER LEINE

Maß für Freizeit, Beruf und Ausdauer

schubert
brillen · contactlinsen · hörgeräte
uhren · schmuck
gelderstr. 5 · rheinberg · 02843/2325

5. WOCHEN

ZEITUNG FÜR XANTEN, RHEINBERG, SONSBECK UND ALPEN

MITTWOCH 2. FEBRUAR 2022



Zusammenarbeit zum Schutz von Kindern wird intensiviert
Der Kreis Wesel und die Polizeibehörden unterzeichnen eine Vereinbarung. **Seite 3**



Ein Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen
Der Kreissportbund Wesel trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Heinrich Gundlach. **Seite 5**

Stadt Wesel startet eine Impfkampagne mit Humor
Damit schließt sich die Stadt einer Impfkampagne des Kreises Wesel an. **Seite 12**



AKTUELL

Mobiles Impfen am Samstag in Sonsbeck

Das mobile Impf-Team des Kreises Wesel steht am kommenden Samstag von 9 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz Lidl-Markt, Alpenstraße 13 in Sonsbeck. Bei den mobilen Impfangeboten des Kreises Wesel sind sowohl Erst- und Zweit- als auch Booster-Impfungen ohne Termin möglich. Es werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten. In diesem Rahmen können auch Kinder ab Zwölf Jahren gemäß STIKO-Empfehlung geimpft werden und auch bei Vorliegen der entsprechenden Wartezeiten eine Boosterimpfung erhalten. Verimpft wird ein mRNA-Impfstoff. Weitere Informationen gibt es online unter www.kreis-wesel.de/de/themen/impfangebote/.

Bundestagsabgeordnete Rainer Keller im Gespräch

Anfang Januar hat das Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Rainer Keller seine Arbeit aufgenommen. Um Bürgern im Wahlkreis eine Anlaufstelle für bundespolitische Anliegen zu bieten, steht das Wahlkreisbüro unter Leitung von Malte Pooth an der Esplanade 28 in Wesel ab sofort zur Verfügung. Langfristig ist außerdem geplant, dass vorab angekündigte Sprechstunden mit Keller im Wahlkreisbüro angeboten werden. Kurzfristig wird es allerdings aufgrund der aktuellen Lage nur telefonische Sprechstunden geben. Die ersten Termine sind Mittwoch, 9. Februar, von 16.30 bis 18 Uhr sowie Donnerstag, 10. Februar, von 9 bis 10 Uhr. Interessenten sollten sich bis Mittwoch, 9. Februar, 12 Uhr per Mail an rainer.keller.wk@bundestag.de oder unter Telefon 0281/30029353 anmelden.

INFO

Aufstellungspflicht für Geflügel bleibt bestehen

In Abstimmung mit den Nachbarkreisen Borken und Kleve hält der Kreis Wesel die kreisweite Aufstellungspflicht für Geflügel mindestens bis zum 15. Februar aufrecht. Die Geflügelpest hat Europa weiterhin im Griff. So zeigen die aktuellen Karten (Quelle: www.fli.de), dass neben den besonders stark betroffenen Küstengebieten auch im Inland Fälle der hochpathogenen aviären Influenza bei Wildvögeln und Hausgeflügel festgestellt wurden. Seit Mitte Oktober 2021 wurden in Deutschland Hunderte von infizierten Wildvögeln sowie über 50 Ausbrüche bei Geflügel und gehaltenen Vögeln gemeldet.

WETTER

Do. Fr.

8° 7° 8° 3°

22 Jahre für den Erhalt des Xantener Doms

Architekt Heinz Wrede sorgte sich mehr als zwei Jahrzehnte um die Instandsetzungsmaßnahmen am Gotteshaus / Jetzt legte er seine Tätigkeit nieder

XANTEN. Der Xantener Dom bestimmt das Stadtbild und ist auch Namensgeber der „Domstadt“. Im Jahr 1263 erfolgte die Grundsteinlegung des heutigen Baus, der anschließend 281 Jahre dauerte. Seitdem ruhen die Arbeiten rund um den Dom allerdings nie. In den vergangenen 22 Jahren unterstützte der Gocher Architekt Heinz Wrede das Bistum Münster bei den Instandhaltungsmaßnahmen. „In dieser Zeit sind wir zwei Mal um den Dom gewandert“, sagt der 78-Jährige, der seine Tätigkeit zum Ende des vorigen Jahres aus Altersgründen beendet hat.



Hans-Wilhelm Barking (l.), Vorsitzender Verein zur Erhaltung des Xantener Doms, Propst Stefan Notz (2.v.l.), Johannes Schubert (r.), Leiter Dombauhütte, verabschiedeten Heinz Wrede (2.v.r.). NN-Foto:Theo Leie

Dabei war der Xantener Dom für Wrede so etwas wie ein Herzensprojekt, obwohl der Dom nicht das einzige historische Gotteshaus ist, das der gebürtige Sauerländer als Architekt betreute. „Als 1993 der große Turm der St. Maria Magdalena Pfarrkirche in Goch einstürzte, war ich anschließend beim Wiederaufbau beteiligt“, sagt Wrede.

2003 wurde der Kirchturm wieder fertiggestellt. Wrede wirkte noch bei weiteren Sanierungsmaßnahmen an sämtlichen Kirchen mit, aber auch zum Beispiel an Gebäuden wie dem Museum Kurhaus in Kleve. Dadurch wurde das Bistum Münster 1989 auf den Architekten, der Büros in Goch und Düsseldorf betreibt, aufmerksam. „Sie riefen mich notfalls an, denn der Stüturm musste dringend instandgesetzt werden. Er war sogar bereits eingerüstet und ich habe die Baustelle übernommen. Das war eine hohe Verantwortung“, sagt Wrede. Der heute 78-Jährige erinnert sich

noch an seine ersten beruflichen Besuche am Xantener Dom: „Das Baugerüst war gute 48 Meter hoch. Der Aufstieg war sehr beschwerlich. An die Höhen und das wacklige Gerüst muss man sich erstmal gewöhnen. Aber das wurde mit der Zeit.“

Dass Heinz Wrede den Xantener Dom bis Ende des Jahres 2021 betreuen sollte, stand 1989 noch nicht fest. „Da hatten wir gar nicht drüber gesprochen“, sagt Wrede. Beide Seiten gingen in den Jahren aber Maßnahme für Maßnahme an und so wurden es 22 Jahre, in denen Wrede erster Ansprechpartner für Instandhaltungsmaßnahmen aller Art wurde. „Es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Bistum und ebenso mit dem Dombauverein Xanten, bei der meine Meinung geschätzt wurde“, sagt Wrede. Bereits die erste Maßnahme – die Sanierung des Südturmes – sei dabei sehr aufwendig gewesen. „Die letzten Maßnahmen davor fanden in den 1950er und 1960er Jahren statt und waren sehr oberflächlich“, sagt Wrede.

Bei einem Gebäude wie dem Xantener Dom gibt es natürlich immer etwas zu tun und zu sanieren. Entsprechend viele Projekte sind für Wrede in 22 Jahren zusammengelassen. Eines sei aber besonders aufwendig gewesen und stehe in seiner Erinnerung deshalb besonders bevor: Der Bau des Stiftsmuseums in Xanten. Dieser wurde im Dezember 2001 begonnen. Im Mai 2010 konnte das Stiftsmuseum eröffnet werden. „Hier haben wir es geschafft, mit unseren Mitteln ein schönes, modernes, aber ebenso historisches Museum zu schaffen. Das war eine sehr schwierige Aufgabe“, sagt Wrede.

Vom Bistum Münster und dem Dombauverein Xanten wurde der Architekt nun im coronabedingt ganz kleinen Rahmen verabschiedet. Als Erinnerung erhielt er neben einem Buch über europäische Bauhütten auch eine bronzene Statue aus dem Hochchor. „Herr Wrede hat in den vergangenen Jahren einen großen Einsatz zur Erhaltung des Xantener Doms gezeigt und dabei eine außerordentliche Leistung erbracht“, würdigt Barking vom Dombauverein. *Sabrina Peters*

Stadt Xanten vertreibt Krähen aus der Innenstadt

Da die Rabenvögel zu einer Plage geworden sind, hat die Stadt eine Genehmigung zur Vertreibung erhalten / Dazu wurde ein neues Fahrzeug angeschafft

XANTEN. Lärm, durchwühlte Mülleimer und vor allem massenhaft Kot: Die Krähen im Xantener Stadtbereich sorgen für viel Frust. Seit 2017 befasst sich deshalb Xantens Rat- und Stadtverwaltung mit der Krähenplage. Die Stadt Xanten steht seither in engem Austausch mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Wesel (UNB), die Ansprechpartnerin für die Belange des Natur- und Artenschutzes ist. In mehreren Anläufen bemühte sich die Stadt Xanten erfolgreich um eine Vergrämungsgenehmigung. Jetzt ist sie da. Nachdem wir uns nun mehr als fünf Jahre darum bemüht haben, etwas gegen die Krähenplage unternehmen zu dürfen, halten wir nun eine Genehmigung in der Hand“, freut sich Xantens Bürgermeister Thomas Görtz. „Zumindest ist uns nun an fünf Standorten ein Vergrämen gestattet, um die Vögel zur Umsiedlung zu bewegen – da, wo es dringend notwendig ist.“

Diese Genehmigung gilt zunächst auf drei Jahre beschränkt, allerdings nur für ausgewählte, sehr sensible Standorte. Dazu gehören Orte am Placidahaus und der Marienschule (Domvorplatz und Klever Straße), am Spielplatz in Wardt (Am Kerwend), an der Kindertagesstätte Pustekuchen (Fildersteg) und an der Kindertagesstätte St. Viktor (Karthaus). Denn dort gehen die Beeinträchtigungen durch die Krähen so weit, dass ein begründetes öffentliches Interesse an der Vergrämung der Saatkrähen besteht. „Die Stadt Xanten ist dort nun berechtigt, bis Mitte Februar vorhandene Altnester zu entnehmen und die betroffenen Bäume zurückzuschneiden“, erklärt Niklas Franke, technischer Dezernent der Stadt Xanten. Während der Brut- und Nistzeit bis Mitte April dürfen die Krähen zudem am Nestbau gehindert werden, indem im Bau befindliche Nester entfernt und auch dort die Bäume beschritten werden können. „Allerdings nur, sofern noch keine Eiablage stattgefunden hat“, ergänzt Franke. Darüber freut sich auch Christian Schmitz vom

Bauhof des DBX, zuständig für Grünflächen und Baumkataster: „Dank der kürzlich angeschafften Hubarbeitsbühne können meine Mitarbeiter nun umgehend mit den Arbeiten beginnen. Gemäß der Genehmigung sind die Standorte spätestens alle zwei Tage zu kontrollieren.“

In der vergangenen Woche konnte die 7,49 Tonnen schwere Hubarbeitsbühne erstmalig zur Krähenvergrämung benutzt werden. Bis zu 30 Metern hoch kann diese ausgefahren werden. „Außerdem hat sie eine Auslage von 21 Metern, so dass meine Mitarbeiter auch von der Seite in die Bäume kommen“, sagt Schmitz. Dabei soll das Fahrzeug nicht nur zur Krähenvergrämung eingesetzt werden, sondern auch zu sonstigen Arbeiten unter anderem in Bäumen. „Bislang mussten wir für solche Arbeiten ein Fahrzeug ausleihen. Jetzt haben wir selber eins“, sagt Schmitz. Die Stadt Xanten hat dazu 95.200 Euro in ein gebrauchtes Fahrzeug investiert. Der Neupreis wäre noch um einiges höher gewesen. „Zudem hätten wir aufgrund der aktuellen Situation und Lieferengpässen wohl mindestens zwei bis drei Jahre auf ein Fahrzeug warten müssen“, sagt Schmitz.

Für die Bürger der Stadt Xanten soll die nun begonnene Krähenvergrämung eine Entlastung im Alltag darstellen, wenngleich der Naturschutz natürlich nicht vernachlässigt wird. Dieser machte auch die Genehmigung so schwierig. „Die sogenannte Saatkrähe gehört zu den besonders geschützten Vogelarten, was das Gestatten von Vergrämungsmaßnahmen nahezu unmöglich macht. Vergrämungsmaßnahmen dürfen zum Beispiel nur dann ergriffen werden, wenn ein begründetes öffentliches Interesse



7,49 Tonnen wiegt das neue Fahrzeug mit Hubarbeitsbühne, das die DBX gemeinsam mit weiteren Vertretern der Stadt und der Politik vorstellte. NN-Foto:SP

an einer Vergrämung dem Vogelschutzinteresse überwiegt und es keine Alternativen zu diesen Maßnahmen gibt. Zugelassene Autos und Terrassen sowie die Vogelschreie sind daher generell hinzunehmen und zumutbar“, erklärt Klaus Horstmann, zuständiger Fachdienstleiter des Kreises Wesel. „Wenn jedoch Krähenkot und tote Vogelkücken im Sandkasten eines Kindergartens landen oder der Lärmpegel so hoch wird, dass er den Lehr- und Prüfungsbetrieb an Schulen massiv stört, ist ein öffentliches Interesse begründet und ein sogenannter Ausnahmefall erfüllt“, so Horstmann weiter. „Und diese Tatbestände liegen bei allen fünf genannten Stand-

orten vor“, ergänzt Dezernent Franke. Die fünf Standorte seien in den vergangenen Monaten gemeinsam mit einem ornithologischen Gutachter und der UNB identifiziert worden. Dabei habe man belegen können, dass die Nestentfernung alternativlos sei: „Denn wir können die Außenbereiche der Kindertagesstätten oder der Spielplätze nicht durch eine vollständige Überdachung schützen.“ Auch ein dauerhaftes Schließen von Schulfenstern gegen den Vogellärm würde beispielsweise gegen die Corona-Schutzregeln verstoßen. Franke: „Dank der Mitwirkung aller Beteiligten und auch der betroffenen Institutionen selbst

konnten wir letztlich einen Vergrämungsantrag erarbeiten, der Standorte identifiziert, an denen das öffentliche Interesse an der Vergrämung der Saatkrähen überwiegt und der die Alternativlosigkeit der Maßnahmen rechtlich sauber begründet.“ An allen anderen Bereichen müssten die Belästigungen weiterhin hingenommen werden. Schlimmstenfalls siedeln die Krähen auf andere Bäume um, die bisher nicht betroffen sind. „Das EU-Recht ist da leider eindeutig“, bedauert Dezernent Niklas Franke und Christian Schmitz vom Bauhof. Der Verwaltung und auch dem Kreis Wesel seien die Hände gebunden. *Sabrina Peters*



Bis zu 30 Meter hoch können Mitarbeiter des DBX dank des neuen Fahrzeuges arbeiten. NN-Foto:SP



Sportabzeichen für „Sportsaurier“

Endlich war es so weit. Die Kinder der Sportgruppe „Sportsaurier“ vom SV Millingen im Alter von drei bis sechs Jahren durften zeigen, was sie so lange trainiert hatten. Sie stellten ihre Fähigkeiten der jeweiligen Altersgruppe entsprechend in den Bereichen Balancieren, Werfen, Ausdauerlauf, Springen und Turnen unter Beweis. Das intensive Training

hat sich gelohnt. Am Ende des „Sportabzeichentages“ konnten alle Kinder stolz ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen. Selbstverständlich ließ es sich auch Jolinchen vom KSB Wesel nicht nehmen, den Kindern persönlich zum Erhalt ihrer ersten Jolinchen-Sportabzeichen zu gratulieren.

Foto: privat

Zum Schluss noch eine Auszeichnung: Weltkulturerbe

LVR schaut auf ein wechselvolles Jahr 2021 zurück – 2022 bietet Sonderausstellungen

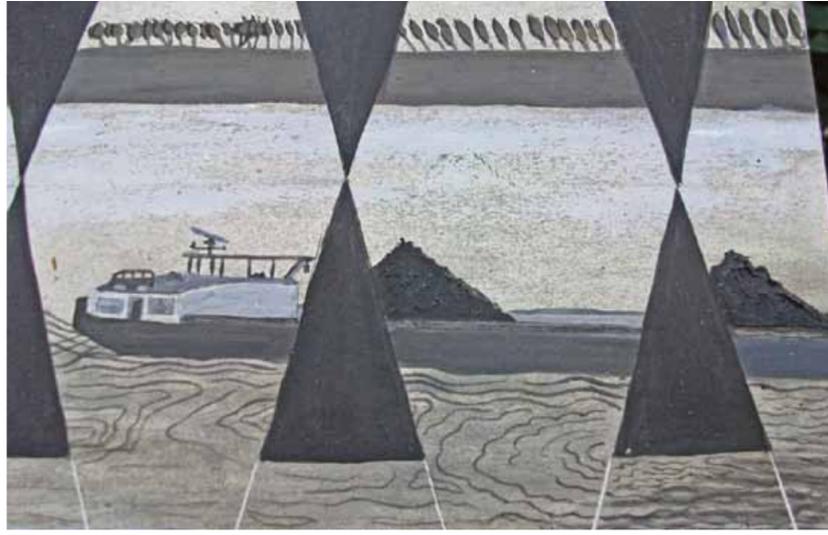
NIEDERRHEIN. Mit rund 576.000 Gästen in den LVR-Museen blickt Guido Kohlenbach, LVR-Fachbereichsleiter Regionale Kulturförderung, zufrieden auf das Kulturjahr 2021 im Landschaftsverband Rheinland (LVR) zurück:

„Kultur in Zeiten der Coronapandemie dreht sich nicht nur um Besuchszahlen. Vielmehr geht es darum, unsere Gäste für unser vielfältiges Kulturangebot weiterhin zu gewinnen und zu begeistern. Wir sind motiviert durch viele positive Rückmeldungen und die Treue, die wir im zurückliegenden Jahr erfahren haben. Trotz der Pandemie und auch der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021, die einige LVR-Häuser dazu zwang, vorübergehend zu schließen, wurde eine Menge bewegt. Ein besonderer Fokus galt dem Jubiläum 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland mit zahlreichen Ausstellungen, Diskussionen, Lesungen und Vorträgen. Mit dem Projekt Futur 21 gingen wir der Frage nach „Welche Zukunft hat die Zukunft?“

Dieses Projekt bildete gleichzeitig die Plattform für die gesellschaftliche Auseinandersetzung zu aktuellen Themen mit einem Schwerpunkt zur Industriekultur und wird im Jahr 2022 fortgesetzt. „Zu guter Letzt erreichte uns gemeinsam mit unseren Partnern die Auszeichnung zum Weltkulturerbe für den ‚Niedergermanischen Limes‘. Mit so viel Rückenwind freuen wir uns auf ein attraktives LVR-Kulturjahr 2022“, so Kohlenbach.

In Abhängigkeit vom pandemischen Geschehen hier ein Einblick in einige geplante Sonderausstellungen: Noch bis zum 6. Februar sind sie zu Gast im Max Ernst Museum Brühl des LVR: „Surreale Tierwesen“. Rund 140 Werke von 74 internationalen Künstlern zeigen die Welt der erdachten Geschöpfe. Der ungewöhnliche Zoobesuch bietet Gemälde, Skulpturen, Arbeiten auf Papier, illustrierte Bücher und Zeitschriften sowie Filme. Zu sehen, zu lesen und zu hören sind unter anderem André Breton, Luis Buñuel, Leonora Carrington, Salvador Dalí, Marcel Duchamp, Max Ernst, Meret Oppenheim, Man Ray oder Pablo Picasso. Eine kreative Sammlung und Gestaltungs-App vermittelt das künstlerische Verfahren der Skulpturen und gibt spannende biografische Hintergründe zu Max Ernst, seinem Leben und Werk.

Im LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau in Oberhausen ist vom 25. Januar bis 29. Mai die Ausstellung „Fotografie in der



„Im Strome – Eine Rheinreise in Bildern von der Quelle bis zur Mündung“ heißt eine Fotoschau im LVR-Niederrheinmuseum Wesel, die ab dem 5. September zu sehen ist.

Foto: Beate Biesemann

Weimarer Republik“ zu sehen. Wie kaum ein anderes Medium hat die Fotografie das Gesicht der Weimarer Republik geprägt. In 400 teils unveröffentlichten Fotografien wirft die Ausstellung einen Blick auf diese turbulente Zeit. Revolution und Republik, Arbeiterfotografie, Sport, Architektur, Mode und Tanz sind nur einige der Themenfelder, die die Modernität und das Lebensgefühl der Epoche ebenso wie ihre Widersprüchlichkeit und Zerbrechlichkeit spürbar werden lassen. Dabei stehen bekannte Namen wie August Sander, Lotte Jacobi, Hugo Erfurth oder Alfred Eisenstaedt neben unbekannteren Autoren, deren Bilder erstmals wieder zu entdecken sind (in Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung E.C. Gundlach Hamburg, dem LVR-LandesMuseum Bonn und mit Unterstützung von ullstein bild collection Berlin).

„Masse und Klasse. Kunststoffgeschichte(n)“ heißt es dann ab dem 25. Oktober im Peter-Behrens-Bau. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind Kunststoffe aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Untrennbar mit industrieller Massenproduktion verbunden, begleiten sie technische Entwicklungen und eröffnen Designern ungekannte Freiheiten in der Gestaltung. Viele Kunststoffobjekte sind Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden und haben ihren Weg in Museen gefunden. Die Ausstellung widmet sich verschiedenen Aspekten dieses Werkstoffs: vom billigen Ersatzstoff und Massenprodukt bis zur Hightech-Komponente, Designikone oder zum ökologischen Ärgernis.

Scheren schneiden Haare oder Leder, feine Seidenstoffe, Bleche, Papier oder Äste. Sie sind ein-

fache, alltägliche Schneidegeräte, spezialisierte Handwerkszeuge, kunstfertig gestaltete Designobjekte oder auch liebevoll genutzte Utensilien, die Menschen ein Leben lang begleiten. Die Ausstellung „Im Schnitt gut – Scherengeschichte(n)“ zeigt das LVR-Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs in Solingen vom 10. Februar bis 17. Oktober die vielfältigen Gebrauchszusammenhänge, mannigfachen Formen und Größen und lässt auch die kulturhistorischen Aspekte nicht außer Acht. Eine Reihe von interaktiven Handson-Stationen laden ein, sich spielerisch mit dem so alltäglichen Gebrauchsgegenstand Schere auseinanderzusetzen.

„Roms fließende Grenzen. Archäologische Landesausstellung NRW Leben am Limes“ ist direkt an drei LVR-Orten zu sehen: In Köln wird mit Rom am Rhein vom 29. April bis 9. Oktober die Ausstellung des Mi-Qua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln und des Römisch-Germanischen Museums Köln gezeigt. Statthalterpalast, Tempel, Prachtstraßen und Plätze – bis heute zeigen die Spuren dieser Monumente Kölns Bedeutung als Hauptstadt der römischen Provinz Niederrhein. In die blühende Großstadt kamen Menschen und Waren aus dem gesamten Imperium, Keramik und feinste Glasprodukte gingen von hier aus in das Reich. Highlight-Funde und digitale Rekonstruktionen zeigen das spannende Leben im Rom am Rhein. Die Ausstellung ist im Kulturzentrum am Neumarkt in Köln zu sehen.

In Bonn ist im LVR-LandesMuseum noch bis zum 29. Mai Roms fließende Grenzen zu sehen. Schon vor 2.000 Jahren tra-

fen am Rhein unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen aufeinander. Das LVR-LandesMuseum stellt die kulturelle Vielfalt am Limes vor. Wie wohnte und arbeitete man in den Militärlagern und Zivilsiedlungen? Wie war man auch über die „nasse Grenze“ hinweg miteinander verbunden? Faszinierende archäologische Funde wie Grabmonumente oder Alltagsgegenstände berichten von der Herkunft und dem Privatleben der Menschen. Ein großes interaktives Limesmodell, Filme und Medienstationen machen die antiken Schauplätze an der Grenze des Römischen Reiches anschaulich und lebendig.

In Xanten werden im LVR-Archäologischen Park bis zum 16. Oktober Forschungsergebnisse zu neu entdeckten archäologischen Überresten römischer Militäranlagen präsentiert. Interessierte erfahren, welche Anstrengungen das Römische Reich zur Sicherung seiner nordwestlichen Grenze unternahm, denn der Limes am Niederrhein war keine undurchlässige Grenze. Mobilität und Migration förderten den Austausch und die kulturelle Vielfalt. Die Ausstellung in Deutschlands größtem archäologischen Freilichtmuseum erzählt vom Alltag der Legionäre und vom vielseitigen Leben im Zeichen des römischen Militärs am Rhein. Neben den Nachbauten römischer Schiffe und zahlreichen Originalfunden laden moderne Medien und ein begehrter Limes zu einem interaktiven Erlebnis ein.

Und nochmal Rhein: „Im Strome – Eine Rheinreise in Bildern von der Quelle bis zur Mündung“ heißt eine Fotoschau im LVR-Niederrheinmuseum Wesel. Die Weseler Künstlerin Beate Biesemann fängt auf ihrer

Reise die mythenbildende Kraft des Rheinstroms ein. Der dramaturgische Wechsel von Idylle und Erhabenheit der Uferlandschaften, von Turbulenz und friedlicher Trägheit des Flusses wird in den Bildern der Künstlerin eingefangen (vom 4. September bis 6. November).

Welche Zukunft hat die Zukunft? Mit Futur 21 geht es seit dem vergangenen Jahr um die Fragen zu Nachhaltigkeit und Klimawandel, den Einfluss der Digitalisierung sowie um Grenzen von Wachstum und Konsum. An den 16 Industriemuseen der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe in Nordrhein-Westfalen, der Wiege der Industriekultur in Deutschland, entstehen ab dem 5. März in den Themenwochen digitale Kunstwerke, Lichtinstallationen und räumliche Interventionen. Im Dialog mit den außergewöhnlichen Orten und deren Geschichten schlagen die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler Brücken zu Zukunftsthemen und binden Interessierte in ihre Experimente mit ein. Ergänzt durch ein umfangreiches Programm mit Panels, Filmscreenings und Workshops entstehen interdisziplinäre Zukunftslabore, in denen sich Industriekultur, aktuelle Forschung und visuelle Künste miteinander verbinden. Mit #FUTUR_21 industriekultur eröffnen die LVR- und LWL-Museen Perspektiven für die Welt von Morgen und wie wir darin leben wollen. Weitere Infos dazu unter: www.futur21.de

Neben Sonderausstellungen bieten alle Häuser ganzjährig besondere Veranstaltungen. Am 1. April können Gäste im Roten Haus Monschau im wahrsten Sinne auf Tuchfühlung mit der Familiendynastie Scheibler gehen. Neben einer neuen Ausstellung ist nun erstmals auch der Keller begehbar, in dem früher die Wolle gewaschen wurde.

Zudem locken zahlreiche Veranstaltungen ins Rheinland wie beispielsweise der Tierkindertag im Freilichtmuseum Lindlar am 8. Mai, der Rheinische Wollmarkt im LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller in Euskirchen am 12. Juni, der Papiermarkt im LVR-Industriemuseum Papiermuseum Alte Dombach in Bergisch Gladbach am 4. September, der Tag des Offenen Denkmals am 11. September in Brauweiler, das Fest „Nach der Ernte“ am 17. und 18. September im LVR-Freilichtmuseum Kommern, der Lego-Tag in der Tuchfabrik Müller am 18. September oder die Offenen Nachtführungen im LVR-Archäologischen Park Xanten.

Liebe ist Arbeit, Arbeit trägt Früchte, unser 3. Früchtchen ist da und heißt

Franzi

*07.01.2022 · 2850 g · 50 cm

Carina & Christian Bürgers mit Michel & Frieda

Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag

vom 30.01.2022 bis 05.02.2022

Fynn Grebbin	Straelen	Niklas Cleve	Alpen
Maria Stöpp	Geldern	Rabea Münster	Rheinberg
Mariella Volkmann	Rheinberg	Sabrina van Heck	Kleve
Lisa Klostermann	Xanten	Yannik Heien	Xanten
Shawn-Thomas Meyer	Kevelaer	Justin Pascal Beyer	Kleve
Marion Preuß	Kalkar	Fynn Oymanns	Rees-Millingen
Aaron Simons	Rees	Dominik Piotrowicz	Geldern
Jill Andrae	Geldern	Anika Koppers	Kevelaer
Alina Anouk Spang	Rheinberg	Lina Walther	Kleve
Dawid Gonsior	Kleve		
Emelly Schymalla	Rheinberg		
Jasmin Kaulbars	Kevelaer		
Thomas Vogels	Straelen		

NN LOGISTIK
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK GMBH

Familienanzeigen online aufgeben

Motive und Informationen finden Sie unter www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen

Annahmestellen für persönliche Aufgabe:

Marktweg 40c 47608 Geldern	Hagsche Str. 45 47533 Kleve	Martinseck 1 46519 Alpen-Veen
--------------------------------------	---------------------------------------	---

oder per E-Mail an info@nn-verlag.de

FENSTER • TÜREN • TORE
Besuchen Sie unsere Ausstellung

Goch • Kleve • Emmerich • Alpen • Straelen • Geldern • Moers • Süchteln (vorm. Schnäbler)

www.swertz-bauzentrum.de

Norton-Vulcan Trennscheibe für Metall / INOX

AKTION

Bewährte, im Markt eingeführte Industriequalität für eine hohe Standzeit und hohen Materialabtrag. Frei von Eisen, Sulphur und Chloriden.

- Stärke: 1 mm
- Bohrungs-Ø: 22,23 mm
- Außen-Ø: 125 mm
- Tellerform: gerade
- max. Drehzahl: 12.250 min-1
- Inhalt: 100 Scheiben in einem Eimer

69,99 inkl. MwSt.

Makita Winkelschleifer 9558 NBRZ

125 mm Scheibendurchmesser
Leerlaufdrehzahl 11.000 min/1
840 Watt

Lieferung ohne Scheibe

49,99 inkl. MwSt.

SWERTZ bauzentrum

www.swertz-bauzentrum.de

Einlass nach der aktuellen Landesverordnung

AfD wählt neuen Vorstand

KREIS WESEL. Der AfD-Kreisverband Wesel hielt seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Wichtigster Punkt des Tages war die Wahl des neuen Kreisvorstands. Der Vorstand des Jahres 2022 ist mit neun Mitgliedern deutlich größer als der Vorstand des Vorjahres. Das soll nicht nur zu einer quantitativen, sondern auch zu einer qualitativen Verbesserung führen. Als Kreissprecher wurde Dr. Renuat Rieger bestätigt. Er ist nunmehr in seinem sechsten Amtsjahr. Wie Rieger feststellte, kommt es ihm darauf an, dass der Kreisverband einig, stark und leistungsfähig ist. Darauf zielte auch sein Einzelantrag, den die Mitgliederversammlung mit ganz überwältigender Mehrheit unterstützte.

Der Schatzmeister Olaf Wilhelm wurde in seinem Amt bestätigt. Zur Unterstützung, insbesondere auch für die Aufnahme von Neumitgliedern und die Mitgliederbetreuung, kam ein neues Amt hinzu. Die Mitglieder wählten Daniela van Meergeren zur stellvertretenden Schatzmeisterin.

Als stellvertretende Sprecher wurden Jürgen Knorsch, Andreas Preis und Holger Raumann gewählt. Als Beisitzer im Vorstand des Kreisverbands Wesel schenken die Mitglieder Florian Hildebrandt, Herbert Kalthoff und Ulrich Pletzer ihr Vertrauen. Zu guter Letzt bestimmte die Versammlung zwei neue Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfung ist mit Ralf Nienaber und Udo Kiepen in guten Händen. Die AfD dankt insbesondere Sebastian Nehnes, der dem Kreisvorstand ununterbrochen seit Frühjahr 2018 als stellvertretender Kreissprecher angehört. Ebenso gelte ein Dank Heike Wachtendonk, Benjamin Erwig und Daniel Friesz, die dem Vorstand als Beisitzer angehörten.

SV Sonsbeck sucht Trainer

SONSBECK. Elf Junioren-Mannschaften sind in der laufenden Saison 2021/2022 beim SV Sonsbeck auf Torejagd. Bei den Jüngsten, den Bambini, sind zumeist 30 bis 40 Kids beim Training. Gesucht werden engagierte und motivierte Trainer und Betreuer. Ein Trainerschein ist nicht zwingend erforderlich. Durch gut qualifizierte Vereinsmitglieder können interne Schulungen angeboten werden und auf Wunsch ist auch eine externe Ausbildung auf Kosten des Vereins möglich. Bei Interesse kann man sich bei Erwin van der Eijk, stellvertretender Leiter der Fußballabteilung melden, per Mail an erwin.vandereijk@sv-sonsbeck.de.



Kreisdirektor Ralf Berensmeier, Dirk Harder (Leitender Kriminaldirektor KP B Duisburg), Volker Flaß (Leiter Direktion Kriminalität KP B Wesel), Werner Wedeking (Leiter KK 11 KP B Wesel), Stefanie Teipel (Leiterin KI 2 KP B Wesel), Doris Christ (Leiterin Soziale Dienste der Jugendhilfe, Kreis Wesel), Landrat Ingo Brohl, Tanja Witthaus (Leiterin Kreisjugendamt) und Rüdiger Kunst (Abteilungsleiter Polizei KP B Wesel) wollen Kindern und Jugendlichen mit ihrer Kooperation helfen.

Foto: Kreis Wesel

Zusammenarbeit zum Schutz von Kindern wird intensiviert

Kreis Wesel und Polizeibehörden unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

KREIS WESEL. „Alle Kinder haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen. Gewalt gegen die sexuelle Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen und das Recht von Kindern auf körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit erfordert verbindliche Hilfe- und Schutzmaßnahmen im Zusammenwirken der Behörden.“

Das Kreisjugendamt und die zuständigen Kreispolizeibehörden – als eine Verantwortungsgemeinschaft mit verschiedenen Rollen und gesetzlichen Aufgaben – sollen die Herausforderungen gemeinsam bewältigen.

– so lautet die Präambel der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt des Kreises Wesel, und den Kreispolizeibehörden Wesel und Duisburg.

Kreis Wesels Landrat Ingo Brohl, Kreisdirektor Ralf Berensmeier (Vorstandsmitglied für das Kreisjugendamt), Rüdiger Kunst (Leitender Polizeidirektor Kreispolizeibehörde Wesel) und Dirk Harder (Leitender Kriminaldirektor und stellvertretender Behördenleiter des Polizeipräsidiums Duisburg) unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung zur Intensivierung der Zusammenarbeit zum Schutz von Kin-

dern und Jugendlichen.

Landrat Ingo Brohl erläutert die Inhalte der Vereinbarung: „Die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendamt und den Kreispolizeibehörden soll eine noch höhere Verbindlichkeit erhalten und auch die Herausforderungen im Umgang mit sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche aktiv bewältigen.“ Kreisdirektor Ralf Berensmeier ergänzt: „Es geht uns hier vor allem um die strukturelle Vernetzung von Jugendamt und Polizei. Dadurch sollen die Zusammenarbeit, der fachliche Austausch

und die jeweilige Handlungssicherheit gefördert werden.“

Rüdiger Kunst dazu: „Kindeswohl und Kinderschutz haben für uns oberste Priorität. Mit einem gemeinsamen, noch strukturierteren Vorgehen werden wir dieser Herausforderung noch effektiver begegnen.“ Dirk Harder zum Thema: „Gewalt gegen Kinder hat viele Dimensionen und geschieht oftmals im Verborgenen. Kreisjugendamt und Polizei bündeln ihre Kräfte, um mit ihren Ressourcen schneller zu erkennen, wo Kinder gefährdet sind und wie man sie vor Gewalt beschützen kann.“

Tipps für introvertierte Menschen

Die Bundesagentur für Arbeit bietet digitale Veranstaltungen rund um das Arbeitsleben an

KREIS WESEL. Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Wesel bietet im Februar wieder digitale Veranstaltungen rund um Arbeit und Karriere an. Die Teilnahme an den Online-Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich.

In den kommenden zwei Wochen stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

Donnerstag, 3. Februar, 16 bis 17.30 Uhr: Berufswahl für introvertierte Menschen; Leise, zurückhaltende Menschen

haben es in der heutigen lauten und hektischen Zeit mit Reizüberflutung und einer auf Selbstdarstellung optimierten Gesellschaft oft nicht leicht, den für sie passenden Beruf zu wählen. In diesem Berufsorientierungsvortrag erhalten die Teilnehmenden Tipps und Ratschläge sowie richtungswisende Unterstützung für die Berufswahl und den Bewerbungsprozess.

Donnerstag, 10. Februar, 16 bis 17.30 Uhr: Anerkennung in Deutschland – Wege und Ansprechpartner; Die Anerkennung

einer ausländischen Berufsberufsqualifikation ist von besonderer Bedeutung für den weiteren beruflichen Weg auf dem deutschen Arbeitsmarkt. In der Veranstaltung werden verschiedene Wege aufgezeigt und Ansprechpartner benannt.

Anmeldung

Anmelden können sich Interessierte bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an Wesel.BBiE@arbeitsagentur.de. Dann erhält man einen Zugangslink oder die Einwahlmöglich-

keiten per Telefon. Genutzt wird der Internet-Dienst Skype.

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Wesel bietet darüber hinaus individuelle Gesprächstermine an. Diese können ebenfalls über die E-Mail-Adresse Wesel.BBiE@arbeitsagentur.de vereinbart werden.

Weitere Infos unter Telefon 0281/9620 282 (dienstags von 14 bis 18 Uhr) oder bei der bundesweiten und kostenfreien Hotline unter 0800/4555500 (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr).

GOLDHAUS JUWELIER www.goldhaus-juwelier.de
GOLD- und EDELMETALLANKAUFL

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Silber
- Bruchgold
- Silberschmuck
- Goldmünzen
- Silberbesteck
- Goldbarren
- Versilbertes Besteck
- Goldschmuck
- Zinn
- Zahngold
- Bernstein
- Golduhren
- Koralle
- Platin
- Markenuhren

Kevelaer · Hauptstr. 59 · Tel. 02832 925 71 26

Kinoprogramm vom 03.02.-09.02.22
KINOKASSE 02831-5700

HERZOG THEATER

SUPER – KINO – DIESTAG AB 5,-€

SPIDERMAN NO WAY HOME	Tägl. 17:00+20:00
Sing! - Die Show deines Lebens	Tägl. 17:00 außer Mi. Sa.+So. 14:30
King's Man	Täglich 20:00
HOUSE OF GUCCI	Täglich 20:00 außer Mi.
Wunderschön	Täglich 17:00+20:00 Sa.+So. 14:30
Disney's ENCANTO	Sa.+So. 17:00
In 80 Tagen um die Welt	Tägl. 17:00 außer Sa.+So. 14:30
CLIFFORD DER GROSSE ROTE HUND	Tägl. 17:00 Sa.+So. 14:30
Die Schule der magischen Tiere	Sa.+So. 14:30
Scream	Mi. 20:00 außer Mi.
Filmreise Respect	Mi. 17:00+20:00
Vorpremiere Marry Me	Mi. 20:00

Sonntag 12:00 MATINEE/ENTRITT AB 5,-€
CLIFFORD # Disney's ENCANTO # In 80 Tagen um die Welt # Die Schule der magischen Tiere # SING! - Die Show deines Lebens

Wissen Sie, was die Symptome von Parkinson sind? Laden Sie die kostenlose Broschüre herunter: www.parkinsonfonds.de

ParkinsonFonds Deutschland

www.kleverkinos.de Programm 03.02. bis 09.02.2022

Zugang: 2G (ab 16 Jahre)+Pers.-Ausw., 0 - 15 Jahre gelten als gestestet

Kino	Dienstag ab 5€	Täglich				Sa + SO		Billette Online buchen!
		16:45	17:00	19:45	20:00	14:00	14:15	
1,4	WUNDER SCHÖN	X	X	X	X			132 6
5	In 80 Tagen um die Welt	X				X	X	83 0
5	The SADNESS			X				100 18
6	Träume sind wie wilde Tiger	X				X	X	97 6
4,1	SING 2 - Die Show Deines Lebens	X		X	X	X	X	97 0
6,2	LADI DI SPENCER	X		X				117 12
7	SCREAM			X				115 16
3	THE KING'S MAN: THE BEGINNING	X		X				131 16
8	Spider-Man (No Way home)	X		X	X			149 12
2	House of Gucci		X					157 12
7,8	Clifford, der große Hund	X				X	X	97 0
2	Encanto	X				X	X	103 0
6	Ghostbusters	X						124 12
3	Die Schule der magischen Tiere					X	X	93 0
4	MARRY ME Verheiratet auf den ersten Blick			X			PREVIEW	112 0
7	SNEAK PREVIEW			X			Montag 20:00 Uhr	120 12
6,3	EIN FESTTAG	X	X				Film am Mittwoch	106 16

TRAUM POLSTER

HINFAHREN! AUSWAHLEN! SPAREN!

Über 200 Superschnäppchen zu TOP-Sonderpreisen auf 4.000 m²

Größter Polstermöbel-Fachmarkt der Region

GROSSER INVENTUR-ABVERKAUF
Sonntag, 6.2. Schautag 11-17 Uhr*

Alle Modelle individuell planbar!

S M L

Für jede Größe das richtige Maß!

2-motorig mit Aufstehhilfe 3 Farben Leder solange der Vorrat reicht! **1.198,-**

TV-Sessel & Relax Garnituren Modellkollektion in den Größen S - XXL. Auch mit Aufstehhilfe bis 200 Kg!

Design und Funktion elektrische oder mechanische Sitztiefenverstellung, Raster-Armlehnen, Schweberrückenfunktion

Relaxen nach Maß Wir fertigen Ihre individuelle Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzhärte - ohne Aufpreis.

50+ Premium Sitzkomfort: mit Boxspring, Federkern oder Kaltschaum. Elektrische/mechanische Liegefunktion zur Wahl.

Über 200 Superschnäppchen zum TOP-Sonderpreis! Rundecken, Garnituren, elektr. TV-Sessel auch mit motorischer Aufstehhilfe, Leder- und Stoffbezügen.

Über 450 aktuelle Modelle international führender Qualitätshersteller • Größte TV- und Relaxsessel-Ausstellung im Umkreis von 150 km • Aggressive Großanbieter-Preise auf alles! Lieferung/Montage frei Haus. Individuelle Planung nur durch ausgebildete Polstermöbel-Fachberater, die kompetent auf Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche eingehen • Bei uns „ist der Kunde König“ — wir freuen uns auf Sie!

Erikenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 028 23/41 92 450

Montags - Freitags 10.00 - 19.00 Uhr
Samstags 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntags 11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau) *keine Beratung, kein Verkauf

Stark reduzierte Sonderposten zu Traumpreisen!

www.traumpolster.de

KURZ & KNAPP

Telefonprechstunde: Der Xantener CDU-Stadtverordnete Peter Schneider steht den Bürgern für Anregungen und Fragen unter Telefon 02801/77 22 11 am Montag, 7. Februar, in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr zur Verfügung.

Karneval: Die Karnevalsgemeinschaft der Gindericher und Ver-

eine (KGV) informiert darüber, dass auch aufgrund der aktuellen Coronasituation alle Termine in dieser Session abgesagt werden müssen. Es findet weder Sitzungs- noch Straßenskarneval in Ginderich statt.

Heilkraft des Lachens: Seit zirka 20 Jahren erinnert Heide Marie Wahl die Menschen in Vorträgen

und Seminaren an die Heilkraft des Lachens mit Theorie und viel Praxis. Am Samstag, 12. Februar, von 10 bis 13 Uhr bietet sie in der Volkshochschule Rheinberg, Alte Kellnerei, ein Seminar zu diesem Thema an. Es gilt die 2G-Regel. Anmeldung unter Telefon 02842/6809. Mehr Informationen gibt es online unter www.lach-mit-wahl.de.

„Alles ist möglich“

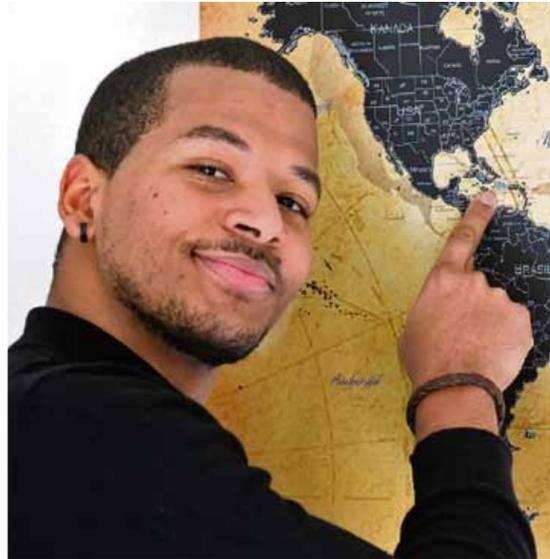
Meisterschule, Influencer, Fernsehen: Für Alfredo (29) läuft es gerade rund

NIEDERRHEIN. Alles geht – wenn man es wirklich will. Und man den Satz „Wir haben es dir doch gesagt“ nicht hören möchte... dann erst recht. „Das ist eine blöde Idee“, haben die Eltern von Alfredo Cleto Batista (29) nämlich gesagt, als der im Jahr 2015 verkündet hatte, nach Deutschland zu gehen. „Ich hatte einen guten Job, eine große Familie und viele Freunde – trotzdem habe ich damals gedacht: Da geht mehr“, erzählt Alfredo, weshalb er sich auf den Weg gemacht hat.

Ganz so einfach war es dann aber doch nicht. Zumindest anfangs nicht. „Erstmal musste ich erfahren, dass mein in der Dominikanischen Republik gemachter Abschluss in Deutschland nicht anerkannt wird“, sagt der Informatiker mit (in der Karibik) abgeschlossenem Studium. Ach ja: Deutsch lernen musste er auch noch. „Das war mir persönlich auch sehr wichtig“, sagt er. Schließlich könne man schlecht in einem anderen Land leben und die Sprache nicht sprechen. Als Fitnesstrainer knüpfte er erste Kontakte. „Ich musste irgendwie Geld verdienen und natürlich unterhält man sich dabei auch viel mit den Leuten“, lernte Alfredo schnell.

Lernen, wieder vertrauen zu können

Er musste auch lernen, wieder vertrauen zu können, nachdem ihn sein Mitbewohner (damals lebte er noch in Duisburg) bestohlen hatte. „Meine Klamotten und mein Erspartes – alles weg“, erinnert sich Alfredo ungerne an diese Zeit. Da habe er tatsächlich kurz überlegt, die Heimreise anzutreten. „Aber ich wollte nicht, dass die anderen Recht behalten“, gibt er zu. Umso lieber erinnert er sich daran, dass er damals auch mit dem Sport angefangen hat. „Ich habe da 60 Kilogramm gewogen“, erzählt er. Vor dem Fitness-Programm. Weil er andere Menschen an seiner Entwicklung teilhaben lassen und ihnen Mut machen wollte, eröffnete er einen Instagram-



Alfredo Cleto Batista kommt aus der Karibik. NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Account. „Weil man alles erreichen kann, wenn man es wirklich will“, ist er überzeugt. Es dauerte nicht lange, da hatte er die ersten „Follower“. Es kamen immer mehr dazu. Und irgendwann waren auch Firmen dabei, die wollten, dass er für sie Werbung macht. So wurde er zum „Influencer“. Mit heute immerhin fast 180.000 Abonnenten. Weltweit. Im Netz firmiert Alfredo übrigens als „rumbaofficial“. Ein User hatte ihn auf die Idee gebracht. „Weil mir das Tanzen irgendwie im Blut liegt“, sagt er.

Doch Alfredo ist bodenständig. Er mochte sich nicht darauf verlassen, dass er damit ausgesorgt hat. Eine Bekannte riet ihm, eine Ausbildung zu machen. „Gute Handwerker werden immer gesucht“, habe sie gemeint. „Also habe ich eine Ausbildung zum Installateur angefangen“, erzählt der zielstrebige junge Mann. Abgeschlossen hat er die Ausbildung als Zweitbesten seiner Innung. „Nie mit leeren Händen dastehen“, ist sein Credo – also besucht er aktuell wieder die Schule und wird im September seine Meisterprüfung ablegen. „Es läuft ganz gut“, ist

Alfredo zufrieden. Auch privat läuft es gut. Der Liebe wegen ist er nach Keppeln gezogen. „Meine Freundin hat hier einen sehr guten Job und als Installateur kann ich überall arbeiten“, weiß Alfredo, dass Fachkräfte begehrt sind. Und dann wäre da auch noch sein drittes Standbein (nach Handwerker und Influencer): das Fernsehen. Da läuft es momentan auch ziemlich gut. Im SWR war (und ist er noch) in einigen Shows zu sehen, bei Ninja Warriors Germany (RTL) hat er mitgemacht – und im Moment dreht er als Stunt-Double für einen der Hauptdarsteller an einer neuen Serie von Disney +.

Mit einem Lächeln durchs Leben

„Willkommen“ hat sich Alfredo in Deutschland immer gefühlt. Er glaubt, dass das auch an seiner Einstellung liegt. „Ich gehe mit einem Lächeln durchs Leben“, sagt er. Wenn man freundlich auf die Leute zugeht, bekäme man das auch zurück. Seine wichtigste Botschaft ist aber: Nie aufgeben, mutig sein – denn alles ist möglich!

Verena Schade

Schweine sollen weg

NIEDERRHEIN. (vs) „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Wie in Schillers „Wilhelm Tell“ entwickelt sich auch für Sandra van de Loo-Diel und ihren Mann Christoph Diel aktuell ein Happy End zur waschechten Tragödie. Ihre vor vier Jahren aus Versuchslaboren geretteten Mini-Schweine sollen weg. Weil sich ein neu zugezogener Nachbar (mehrere) beschwert hat. „Angeblich stinkt es und sie sind zu laut“, kann die Tierschützerin gar nicht fassen, was ihr die Stadt Kleve da mitgeteilt hat. In vier Wochen sollen Rosie und Co. verschwinden sein. Die anderen Nachbarn – viele von ihnen haben Schafe, Ziegen, Hühner, Pferde – hatten schon im letzten Jahr (nach einer Beschwerde von Seiten des Nachbarn) Unterschriften gesammelt und deutlich gemacht, dass die Tiere nicht stören. Am Wochenende wurde eine Petition gestartet. Bis Montag stellten sich bereits mehr als 13.000 Unterzeichner hinter die Schweine-Freunde. „Wir sind total überwältigt“, freut sich Sandra van de Loo-Diel über die große Anteilnahme. Sie hofft, dass die Verantwortlichen bei der Stadt ihre Entscheidung noch einmal überdenken. Außerdem hat sie Bürgermeister Wolfgang Gebing angeschrieben. „Das haben auch andere getan, um uns und den Schweinen zu helfen“, weiß sie – und fände es gut, wenn sich noch mehr Fürsprecher finden ließen. Alle Infos und den Link zur Petition findet man unter www.verein-tierfreiheit.de.



Seit 2018 leben die Schweine friedlich im Garten. Foto: privat

So stehen Ihre Sterne

Widder 21.03.-20.04.
Beziehungen und Freundschaften stehen jetzt im Mittelpunkt. Eine gute Gelegenheit, mit anderen zusammenzuarbeiten und neue Menschen kennenzulernen. Gespräche helfen Ihnen, neue Möglichkeiten zu entdecken.

Stier 21.04.-21.05.
Von Zweifeln und kleinen Rückschritten brauchen Sie sich nicht entmutigen zu lassen. Kaum finden Sie sich damit ab, dass die Dinge nicht immer so laufen, wie Sie es sich wünschen, wendet sich das Blatt auch schon.

Zwilling 22.05.-21.06.
Sie sollten nicht einmal daran denken, den Grund für Ihre Unzufriedenheit bei anderen zu suchen. Fahren Sie Ihre Leistungen auf ein Minimum runter und sorgen für seelischen Ausgleich.

Krebs 22.06.-22.07.
Eine Zeit gesteigerter körperlicher und geistiger Aktivität. Diese Zeit ist günstig für Kurztrips, Besuche, Gespräche und Verhandlungen. Achten Sie aber darauf, Ihre Energie nicht zu ziellos einzusetzen.

Löwe 23.07.-23.08.
Wollen Sie etwas Grundlegendes ändern, sind Sie nicht mehr davon abzuhalten. Versuchen Sie aber, alles im Alleingang zu erledigen, werden andere Ihre Position zunehmend hinterfragen.

TRAINIERE AUCH DU BEIM TESTSIEGER!

DEUTSCHLAND TEST MONEY BESTES FITNESSSTUDIO

3 starke Partner für Ihre Gesundheit!

INJOY Alpen
Burgstr. 70, Tel. 02802/5060
Rheinberg
Tekkenhof 8, Tel. 02843/959133
Xanten
Orkstr. 27, Tel. 02801/9852271
24/7 geöffnet!

Skorpion 24.10.-22.11.
Ihre Gefühle machen Sie noch ganz unsicher – dabei wissen Sie doch eigentlich ganz genau, was Sie wollen. Lassen Sie die Dinge von selbst auf sich zukommen. Die Sterne stehen auf Ihrer Seite.

Schütze 23.11.-21.12.
Damit Ihr Leben vielfältiger werden kann, lässt es sich nicht vermeiden, sich von einigen alten Sicherheiten zu trennen. Finden Sie heraus, was Ihrem Erfolg mehr im Wege steht – die Umstände oder Ihre Haltung.

Steinbock 22.12.-20.01.
Sind Sie verunsichert, dürfen Sie das auch zeigen. Ihre Ehrlichkeit öffnet Ihnen einige Türen. Beruflich wird es Zeit, die bisherige Entwicklung zu überdenken und kleine Kurskorrekturen vorzunehmen.

Wassermann 21.01.-19.02.
Nehmen Sie ein Kompliment ruhig an, auch wenn Sie meinen, dass es Ihnen gar nicht zusteht. Sie würden sich in den Augen Ihres Gegenübers nur abwerten.

Fische 20.02.-20.03.
Ihre Sterne sorgen für gute Gelegenheiten, doch die Initiative muss von Ihnen kommen. Falls Sie keine positiven Entwicklungen sehen, wird es Zeit, die eigenen Einstellungen zu untersuchen, die dies verhindern.

Hobby	Abk.: Oberlandesgericht	dumm, einfüchtig	Rufname von Clinton	Zeitabschnitt	3. und 4. Fall von wir	süddt.: große Rosine	sprechen	feierlicher Anlass	verächtlich: Hund
liegend vorwärts kriechen	2				Bindermittel (Baugewerbe)				
geometrische Figur							Großstadt in Indien	Schallplattenetikett	
				9	nach einem Ziel	Angeh. e. Kultband der 60er			
Eintänzer	nordischer Riesenhirsch					schmalere Bergenschnitt		10	
Schwur			Schlag				schwarzer Vogel		
Kfz.-Z.: Kitzingen	Heldengedichte					Stockwerk			Kennziffer des Börsenkurses

BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG

Miet mich!

A-Z Mietpark und Baugerätehandel Xanten GbR
Neuer Bruchweg 8 • 46509 Xanten-Birnen
Tel.: 02801/985859 • Mobil: 0178/5825737
info@ankowskibau.de

ehem. ital. Währung	Vernunft, Verstand	Staat in Mittelamerika	Nieder-schlag	Notlage	Hülsenfrucht	Moder-fleisch	Monat	lat. Vorsilbe: bei, an, zu	
	5	US-Politikerin (Condo-leezza)				Fußballklub von Amsterdam			
vorderindischer Strom				6	blass-roter Farbton			folglich, mithin	
Naumburger Domfigur		Farbe des Neides				abgebrannt, mittellos	Abk.: national		
nie, niemals				4	runde Stütze (Baukunst)				
eh. portug. Indienbesitzung		Anfänger auf einem Gebiet					Gottheit der Germanen	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
									3

Kirchenvorstandsmitglieder müssen keine Juristen sein

Bistum Münster bietet Online-Schulung für neu gewählte Gremien-Vertreter

NIEDERRHEIN. Die Aufgaben der Kirchenvorstandsmitglieder sind vielfältig. Denn die Männer und Frauen, die sich dort ehrenamtlich engagieren, verwalten die finanziellen Mittel der Pfarrei und treffen vielfältige Entscheidungen. Dabei geht es um Bauvorhaben, die Immobilienverwaltung, den Betrieb von Kindergärten, die Einstellung von Mitarbeitern aller Einrichtungen, Angelegenheiten des Friedhofs sowie Vermögensanlagen und die Beauftragung von Anwälten oder Handwerkern.

Um diese Aufgaben verantwortungsvoll ausführen zu können, bietet das Bistum Münster neu gewählten Mitgliedern der Kirchenvorstände – die jüngsten Wahlen waren Ende des vergangenen Jahres, so dass sich die Vorstände inzwischen konstituiert haben – Schulungen zu Rechtsfragen und der Verwaltungsstruktur des Bistums an.

150 Teilnehmer beim ersten Online-Seminar

Das erste Seminar, organisiert vom Bischöflichen Generalvikariat und dem Geschäftsführer der Kreisdekanate Wesel und Kleve, Patrick de Vries, wurde coronabedingt online durchgeführt. Das bot rund 150 TeilnehmerInnen aus dem ganzen Bistum die Möglichkeit, den Vorträgen zu folgen und zahlreiche fachliche Fragen zu stellen.

Schon in seiner Begrüßung dankte der Weseler Kreisdechant Stefan Sühling den teilnehmenden Kirchenvorständen für deren Engagement und die Bereitschaft, trotz schwieriger Zeiten Kirche vor Ort mitzugestalten. Ein Dank, den Dominique Hopfenitz als erster Referent aufnahm. „Ich möchte Ihnen auch im Namen von Bischof Felix Genn und der gesamten Kirchenleitung danken. Wir wissen, dass das ehrenamtliche Engagement das Rückgrat der Kirche ist“, betonte er.

Hopfenitz, Rechtsanwalt im Bischöflichen Generalvikariat Münster (BGV), informierte in seinem Vortrag über rechtliche Aspekte und stellte beispielsweise das Vermögensverwaltungsgesetz vor, dessen Lektüre er den neuen Kirchenvorständen ans Herz legte. „Keine Angst“, sagte er lächelnd, „Sie müssen kein Jurist sein“. Zudem informierte er über die bestehende Haftpflichtversicherung für Kirchenvorstände: „Wenn Sie etwas falsch machen sollten und so ein Vermögensschaden entsteht, wird dieser durch die Versicherung ausgeglichen. Sie werden nicht in persönliche Haftung genommen“, versprach er. Über die Verwaltungsstruktur informierte Frank Mönkediek, Leiter der Abteilung Kirchengemeinden im BGV. „Ob es um Mitarbeiter, Immobilien oder Geld geht: Die

Zentralrendanturen im NRW-Teil des Bistums können sich mit sämtlichen Anliegen, Anträgen und Fragen der Kirchenvorstände und anderer Pfarrvertreter an uns wenden“, umriss er die Aufgaben seiner Abteilung.

Einblicke in die Arbeit der Zentralrendanturen

In seinem Vortrag ging er auf die unterschiedlichen Fachbereiche ein und gab Einblicke in die Arbeit der Zentralrendanturen, aber auch Ausblicke auf die voraussichtliche Entwicklung der finanziellen Lage des Bistums. Wie schon Hopfenitz verwies er auf die Broschüre „Basiswissen Kirchenvorstände“, in der die neuen Gremienvertreter zahlreiche wichtige Hinweise für ihr Ehrenamt finden. Offene Fragen beantworteten die Experten im Anschluss an die Vorträge und forderten die Teilnehmer auf, sich bei weiteren Fragen gerne an sie zu wenden. In den kommenden Wochen sind zwei weitere, inhaltsgleiche Schulungstermine angesetzt.

Die Online-Konferenz am Samstag, 5. Februar, wird vom Kreisdekanat Borken ausgerichtet, die Schulung am Samstag, 5. März, vom Kreisdekanat Steinfurt. Im Verlauf des Jahres sollen, je nach Entwicklung der Pandemie, weitere vertiefende Schulungen in Präsenz angeboten werden.

Stracke
Fliesenverlegung
Komplettbäder aus einer Hand ab 8 Tagen zum Festpreis.
Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner
Ulmenweg 18 · Sonsbeck
Telefon 02838/989875
www.fliesen-stracke.de

GLAS & SPIEGEL
Niederrhein GmbH
Wir liefern und montieren:
Sicherheitsglas | Isolierglas
Ganzglasduschen | Ganzglastüren
Glasrückwände | Spiegel
Markisen | Rollfenster
(02801) 70470
www.glas-niederrhein.com
info@glas-niederrhein.com
Bruchweg 2 | 46509 Xanten

A H A V A
UNDANK KLECKS
FEIL TALAR A
EROS U ARMADA
KNOX WELS ELEN
T IDOL STRAMM
KHAN KLEE KNIE
A KL T ZS G UE N L H
RM F T B O A
I RAABE POWER
EGOIST TJA E
U SCOUT AIDE
ANFUHR LUEMMEL
G RITTEIN BIAMI
SAATKORN RIGORIOS



Die CDU-Kreisvorsitzende Charlotte Quik und Hausarzt Dr. Michael Wefelberg, Vorsitzender des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises (GPA) der CDU präsentieren der Öffentlichkeit die Motive zur kreisweiten Plakatkampagne.

„Impfen statt Schimpfen“: CDU startet Plakatkampagne

Die CDU im Kreis Wesel möchte Bürger zum impfen animieren

KREIS WESEL. Der CDU-Kreisverband Wesel startet eine kreisweite Plakatkampagne unter dem Motto „Impfen statt Schimpfen“. Damit möchte die CDU im Kreis Wesel zum einen auf die Wichtigkeit des Impfens gegen das Corona-Virus hinweisen und dafür vor Ort in den Städten und Gemeinden des Kreises bei den Bürgern werben. Zum anderen setzt die CDU damit auch ein Zeichen gegen die so genannten „Corona-Spaziergänge“, bei denen sich Corona-Leugner, Verschwörungstheoretiker und inzwischen auch

Rechtsextreme öffentlich inszenieren. Charlotte Quik, Mitglied des Landestages, und der Vorsitzende des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises (GPA) der CDU im Kreis Wesel, der Hünxer Hausarzt Dr. Michael Wefelberg, haben die insgesamt vier Plakatmotive vorgestellt, mit denen die CDU in den nächsten Tagen für das Impfen werben wird. „Der Schlüssel, um aus der seit nunmehr fast zwei Jahren anhaltenden pandemischen Lage herauszukommen, ist das Impfen. Nur durch eine möglichst

hohe Impfquote werden wir es schaffen, der Pandemie dauerhaft Herr zu werden und zurzeit bestehende Einschränkungen unseres täglichen Lebens wieder zurückzunehmen. Unsere Plakatkampagne soll dazu dienen, die bislang nicht impfwilligen Mitbürgerinnen und Mitbürger nochmals auf die Wichtigkeit der Impfung hinzuweisen. Wir appellieren in diesem Zusammenhang an die gesamtgesellschaftliche Verantwortung eines jeden Einzelnen“, so Charlotte Quik und Dr. Michael Wefelberg unisono.

Ein Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen

Heinrich Gundlach verstarb im Alter von 83 Jahren

KREIS WESEL. Die Mitglieder der Sportlerfamilie aus dem Kreis Wesel trauern um den Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes (KSB) Wesel, Heinrich Gundlach. Er verstarb vor rund einer Woche im Alter von 83 Jahren.

Sport im Kreis Wesel und seiner Heimatstadt Xanten war für Gundlach eine Herzensangelegenheit. Vielmehr engagierte er sich Jahrzehnte ehrenamtlich im Bemühen, die Bürger der Region für den Sport zu begeistern, die Belange des Sportes zu vertreten und Mätsstreiter für die Sache ins Boot zu holen. Heinrich Gundlach war über Dekaden einer der prägenden Männer des heimischen Sports. Er war dem Kreissportbund ein langjähriger Wegbegleiter ob als aktiver Sportler, Sportfunktionär in seinem Heimatverein dem TuS Xanten sowie als Ehrenvorsitzender des KSB Wesel. Als begeisterter Sportpolitiker im Kreis Wesel leistete Heinrich stets eine vorbildliche Arbeit und konnte aufgrund seines enormen Fachwissens in vielen Sportarten, vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern in den Sportvereinen, Fachverbänden sowohl auch den Funktionären im Ehrenamt des KSB Wesel mit Rat und Tat zur Seite stehen und gab so manchen wertvollen Hinweis für eine erfolgreiche Arbeit im Ehrenamt.

(Ehren-)Ämter im KSB Wesel: Der umtriebige Sportfunktionär engagierte sich beim Kreissportbund Wesel und nahm zunächst von 1977 bis 1980 die Position des stellvertretenden Vorsitzenden der Sportjugend ein und nur drei Jahre später übernahm er dessen Vorsitz bis 2009.

Im Dezember 2009 leitete er dann als Vorsitzender des KSB Wesel dessen Geschicke und brachte in seiner neunjährigen Amtszeit viele wegweisende Projekte auf den Weg. Als Ehrenvorsitzender blieb Gundlach ab 2018 bis zum Schluss als Ehrenvorsitzender dem KSB Wesel treu und beratend tätig.

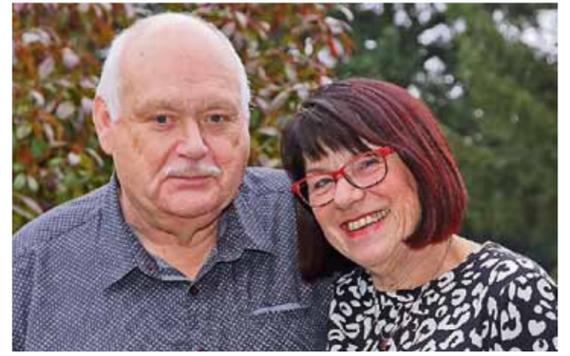
Engagement für den KSB Wesel

Heinrich Gundlach war eine Persönlichkeit mit (sport-)fachlicher Versiertheit in allen gesellschaftlichen Bereichen. Als gern gesehener Gesprächspartner beim Kreis Wesel, in den Kommunen, in Schulen und weiteren Institutionen und natürlich in Verbänden und Bündnis des organisierten Sports auf Kreis-, Landes- und auf Bundesebene, hatte er die Stellung und öffentliche Wahrnehmung des Kreissportbundes in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeprägt und positioniert.

Seit Beginn seiner Amtszeit als Vorsitzender des Kreissportbundes hatte Heinrich Gundlach zahlreiche notwendige inhaltliche, strukturelle und finanzielle Änderungen umgesetzt und den Kreissportbund damit zukunftsorientiert und zukunftsfähig aufgestellt. Heinrich Gundlach war das wichtigste Aushängeschild des Kreissportbundes Wesel.



Heinrich Gundlach war Ehrenvorsitzender des KSB. Foto: KSB



Eheleute Berg feiern Goldhochzeit

Angelika und Werner Berg feiern am heutigen Mittwoch ihre Goldhochzeit. Beide stammen aus Rheinberg, allerdings wuchs Werber Berg in Kamp-Lintfort auf. Kennengelernt hat sich das Ehepaar im Oktober 1970 in der damals angesagten und mittlerweile geschlossenen Diskothek Baaken. Werner Berg war Zeitsoldat bei der Luftwaffe; Angelika arbeitete 42 Jahre lang als Verwaltungsfachangestellte bei der AOK in Rheinberg. Gemeinsam haben sie eine 1984 geborene Tochter. Das Ehepaar kaufte gemeinsam ein Haus in Rheinberg, das sie in Eigenleistung zum gemütlichen Heim umbauten. Gemeinsam reisen sie gerne quer durch Deutschland und Europa. Angelika Berg schaut sich mit ihrer Tochter auch gerne den Rest der

Welt an. Ein weiteres, gemeinsames Hobby der beiden ist das Kegeln. Werner Berg baut außerdem Automodelle im Maßstab 1:8 und ist auch ehrenamtlich im Repair-Cafe im Pfarrheim St. Anna aktiv. Angelika Berg treibt Sport, ist ehrenamtlich in der Seniorenbetreuung und der Kleiderkammer tätig. Sie schätzt an ihm seine ruhige Art und sein handwerkliches Geschick; er ihr Temperament, ihren Fleiß und dass sie immer für ihn da ist. Zusammenhalt und das jeder seine Interessen verwirklichen kann sind für beide das Geheimnis einer guten Ehe. Ihr Lebensmotto lautet: Augen zu und durch. Ihren Tag groß feiern werden sie aufgrund der aktuellen Situation erst im Juni.

NN-Foto: Theo Leie

KURZ & KNAPP

Viele Geburten: Allein das Jahr 2018 konnte im Vergleich der letzten zwölf Jahre die Anzahl der Geburten 2021 in Xanten noch toppen. Mit 172 Babys im Jahr 2021 (Vorjahr 154) überstieg die Geburtenrate das zwölfjährige Mittel mit rund 150 jährlichen Geburten deutlich und somit liegt auch Xanten im Trend der allgemein steigenden Geburtenzahlen. In der Domstadt liegen die Mädchen von der Anzahl her mit 78 Neugeborenen leicht hin-

ter den Jungen. Mit Matteo (in unterschiedlicher Schreibweise) und Lia bei den Mädchen lagen wieder neue Lieblingsnamen bei den Eltern im Trend. Bürgermeister Thomas Görtz freut sich über den stattlichen Zuwachs an neuen Xantener Erdenbürger und hofft, dass die Angebote des in Xanten ehrenamtlichen Babybegrüßungsdienstes unter dem schönen Motto „Schön, dass Du geboren bist!“ sowie des Café Kinderwagen bald wieder unbeschwert von Infektionslagen angeboten werden können.

Angebote gültig bis zum 05.02.2022 | Do. KW 05

REWE Dein Markt

www.rewe-dortmund.de/marktsuche
www.facebook.com/REWE.DORTMUND

29% gespart
10,49

Veltins
versch. Sorten
1 l = 1,05, je 20 x 0,5 l Kasten
zzgl. 3,10 Pfand
1 l = 1,32, je 24 x 0,33 l Kasten lose
zzgl. 3,42 Pfand

30% gespart
8,99

Coca-Cola
versch. Sorten
1 l = 0,75
je 12 x 1 l Kasten
zzgl. 3,30 Pfand

Gorbatschow Wodka
37,5% Vol.
1 l = 8,27
je 0,7 l Fl.

31% gespart
5,79

Deine Wochen-Highlights

30% gespart
1,39

Grünländer Käsewürfel Mild & Nussig
100 g = 1,16
je 120 g Pckg.
oder Scheiben Mild & Nussig
100 g = 0,99
je 140 g Pckg.

50% gespart
1,29

Pringles Original
100 g = 0,65
je 200 g Dose
oder Sizzl'n Cheese & Chili
100 g = 0,72
je 180 g Dose

44% gespart
0,99

Granini Trinkgenuss
versch. Sorten
je 1 l Fl.
zzgl. 0,25 Pfand

KNALLER!
49% gespart
0,85

Ab Mi. gültig

Rockstar Energy Drink
versch. Sorten
1 l = 1,70, je 0,5 l Dose
zzgl. 0,25 Pfand

Obst- u. Gemüseangebote gültig ab Donnerstag:

Marokko Cherry Romatomen
Kl. I, 1 kg = 2,76
je 250 g Schale

Aktionspreis
0,69

Südafrika/Namibia Tafeltrauben kernlos hell
Sorte: siehe Etikett
Kl. I, 1 kg = 2,98
je 500 g Schale

Aktionspreis
1,59

Spanien Mandarinen
Sorte: siehe Etikett, Kl. I
je 1 kg Netz

Aktionspreis
1,49

50% gespart
0,44

Maggi Fix Tomaten-Bolognese
100 g = 0,88
je 50 g Btl.
oder Maggi Herzens Küche Würzpaste Chili con Carne
100 g = 0,68
je 65 g Btl.

52% gespart
0,33

Zott Sahne Joghurt
versch. Sorten
100 g = 0,22, je 150 g Bch.

50% gespart
0,44

Maggi Fix Tomaten-Bolognese
100 g = 0,88
je 50 g Btl.
oder Maggi Herzens Küche Würzpaste Chili con Carne
100 g = 0,68
je 65 g Btl.

REWE Hinterkochen oder Salami
je 100 g

Aktionspreis
1,49

Frische Rinderrouladen
aus der Keule
zart und saftig
je 1 kg

Aktionspreis
9,88

Schweinefilet mit Kopf
das edelste Kurzbratstück vom Schwein
besonders zart
gefroren/getaut
je 100 g

Aktionspreis
0,69

Frischer Fisch*

*nur in teilnehmenden Märkten

Jetzt ist Saison!

Miesmuscheln
frisch gekocht
ein Genuss

3,33
je 1 kg

Regenbogenforelle
ein Süßwasserfisch mit festem Fleisch und ausgesprochen feinem Geschmack

0,99
je 100 g

Heilbuttfilet schwarz
zartes, weißes Fleisch mit hohem Vitamin D-Anteil
gefroren/getaut

2,39
je 100 g

Schon bewusst?

Wir können heute schon viel tun, um Umwelt und Ressourcen für morgen zu schonen. Darum setzen wir immer mehr auf digitale Werbung. Für die Umwelt. Und für die Generationen nach uns.



Marianne Kränke

geb. Bourgund
* 17. Dezember 1951
† 31. Dezember 2021

Danksagung statt Karten

Mein Dank gilt all denjenigen, die Marianne auf dem letzten Weg persönlich oder im Gedenken begleitet haben. Die tröstenden Worte haben mir dabei sehr über den Schmerz hinweggeholfen.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz Kränke

Wesel-Büderich, im Februar 2022

Kein Nachmittag für Senioren

OSSENBERG. Wegen der anhaltenden Gefahr aufgrund der Corona-Pandemie findet auch im Februar der beliebte Seniorennachmittag im Ossenberger Paulis nicht statt. „Wir haben eine Verantwortung, gerade unserer älteren Generation gegenüber“, weiß Rüdiger Krieger, zweiter Vorsitzender des Heimatvereins Herrlichkeit Ossenberg. Deshalb sei man sich in der Vorstandssitzung einig gewesen, den Februartermin abzusagen. Im März sei, bei sinkender Inzidenz, ein Seniorennachmittag aber durchaus möglich. „Leider müssen wir auch unsere Glühweinwanderung verschieben“, erklärt Krieger weiter, diese werde dann zu einer Maibowlen-Wanderung umfunktioniert, die am 1. Mai starten soll. Ein versunkenes Schiff im Rhein bei Ossenberg soll dann das Ziel des Spaziergangs sein.

Kleiderkammer muss schließen

XANTEN. Die Pfarrcaritas in Xanten musste die Kleiderkammer im Haus am Markt schließen. Nach intensiven Gesprächen, den steigenden Corona-Zahlen und Erkrankungen innerhalb des Teams ist dieser Schritt notwendig geworden. Voraussichtlich wird das Haus am Markt wieder am 14. Februar geöffnet werden. Menschen, die sich in einer Not-situation befinden und dringend Kleidung benötigen, können sich unter Telefon 02801/713131 an die Kleiderkammer wenden. Es wird auch weiterhin Menschen in Not geholfen. Auch das Angebot „Offenes Ohr“ bleibt weiterhin bestehen und findet im Wechsel mittwochs oder donnerstags im Haus Michael in Xanten statt. Die genauen Termine gibt es online unter www.caritas-konferenz-xanten.de.

Trauer um Ehrenmitglied

MARIENBAUM. Die St. Birgitten Bruderschaft Marienbaum trauert um zwei ihrer Mitglieder. Zum einen um Arie Dykhuizen, der im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Die Beisetzung findet im engsten Familieneinkreis statt. Weiterhin trauert die Bruderschaft um Ehrenmitglied Karl Schraven, welcher im Alter von 78 Jahren verstarb. Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, 3. Februar, um 14 Uhr in der Wallfahrtskirche Marienbaum.

Alte Klassenfotos im Schaufenster

VEEN. Der Förderverein Haus der Veener Geschichte präsentiert im Schaufenster des Café Dams an der Dorfstraße alte Schulfotos. Jetzt sind Klassenfotos der ehemaligen Viertklässler des Jahrgangs 1999, 2000, 2001 und 2002 zu sehen. Wird's ein Wiedererkennen geben? Immerhin liegt das Fotoshooting schon etwa 20 Jahre zurück.

■ KURZ & KNAPP

Positiver Test: Aufgrund der sich fortlaufend ändernden Landesverordnungen im Rahmen der Corona-Pandemie sind viele Menschen verunsichert, wie sie handeln müssen, wenn sie oder Menschen aus dem direkten Umfeld positiv auf das Coronavirus getestet werden. Wichtig ist, dass positiv auf Corona getestete Menschen sich sofort in Isolation begeben. Alle weiteren wichtigen Informationen zu diesem Thema erhalten Betroffene auf der Homepage des Kreises Wesel unter <https://kreis-wesel.de/de/themen/hinweise-zur-haeuslichen-quarantaene/>.

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemand gehen zu lassen, wissend, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist, für die, die wir lieben.

Klara Kischkewitz

geb. Schambert

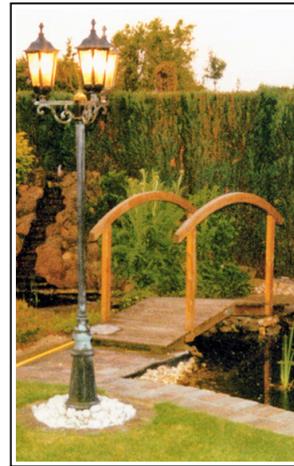
* 17. 11. 1924 † 26. 1. 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Sibylle Kischkewitz
Bärbel (geb. Kischkewitz) und Dieter Schiebold
Jan-Christoph und Antje mit Lisa, Tim und Anna

Das Seelenamt mit anschließender Aussegnung des Sarges wird am Samstag, dem 5. Februar 2022, um 10.00 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus, Waldweg 51, Hünxe, gehalten. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz Haus Sonnenschein, IBAN DE 77 4006 0265 0001 6512 00, DKM Darlehnskasse Münster eG, Vermerk: Klara Kischkewitz.

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.



Traurig, jedoch voller schöner Erinnerungen im Herzen, müssen wir Abschied nehmen von

Manfred Förster

* 19. März 1940

† 28. Januar 2022

Mitglied im St. Crispinus-Verein Uedem

Deine Liebe und dein Leben waren ein Geschenk für uns. Wir werden dich nie vergessen.

Deine Ria
Anja, Uwe und Kai-Uwe
Christine
und Verwandte

Kondolenzanschrift: Trauerfall Manfred Förster
c/o Bestattungen Johannes Tepe, Viehstr. 10, 47589 Uedem

Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam Achim Densow für die liebevolle Betreuung. Danke Sarah und Thomas, zwei Engel, die uns der Himmel geschickt hat. Die Trauerfeier findet am Montag, 07. Februar 2022, um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle Uedem statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Die 3G Regel ist einzuhalten.

Statt jeder besonderen Anzeige

*Man stirbt, wie man lebte;
Das Sterben gehört zum Leben,
nicht zum Tod.*
-Ludwig Marcuse-



Nach einem erfüllten Leben schloss unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, im Kreise seiner Familie für immer die Augen.



Aloys Oymann

* 15. Juni 1929 † 29. Januar 2022

Mitglied in
der St. Evermarus Schützenbruderschaft Borth 1724 e.V.
und der 1. KG Rot-Weiss Borth 1963 e.V.



In Liebe und Dankbarkeit
**Irene und Andreas
Dennis und Jessica mit Jill
Tim und Jana
Dirk und Petra mit Maximilian**

Traueranschrift: Familie Oymann,
c/o Beerdigungsinstitut Balzen, Kirchstraße 102, 47495 Rheinberg

Der Trauergottesdienst ist am Dienstag, dem 8. Februar 2022 um 13.00 Uhr in der St. Evermarus Kirche Borth mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof. In der Kirche und auf dem Friedhof gelten die 3G-Regeln.

Trauerhilfe und Gedenkseiten zu allen Traueranzeigen:

www.trauer.niederrhein-nachrichten.de

Am 29. Januar 2022 verstarb unser geschätzter Schützenbruder

Hubert Simmes

Seit 1952 war Hubert Mitglied der Petrus Schützengilde Kevelaer und trug die Würde des Schützenkönigs gleich zwei Mal in den Jahren 1969 und 1986. Im Jahr 1996 wurde er zum Festkettenträger der Stadt Kevelaer proklamiert.

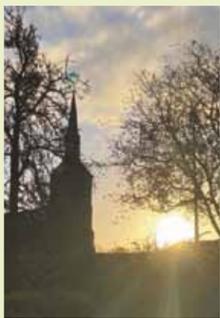
Hubert wurde für seine langjährigen ehrenamtlichen Dienste ausgezeichnet mit dem silbernen Verdienstkreuz, dem hohen Bruderschaftsorden, dem St. Sebastianus Ehrenkreuz, dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz, dem St. Sebastianus Ehrenschild sowie der Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Wir werden Hubert vermissen.



St. Petrus Schützengilde Kevelaer 1907 e.V.

Wenn man einen lieben Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.



Claudia Munsel

* 16. Januar 1968
† 28. Januar 2022



Du fehlst uns.
In unseren Herzen lebst du weiter.
Danke für die Zeit mit dir.

Dein Papa Günter
Deine Engel
und alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst und die Beisetzung finden am Freitag, dem 4. Februar 2022 ab 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Wankum statt.

Traueranschrift: Familie Munsel c/o Trauerbegleitung Aengenendt, Hamesweg 4 in 47669 Wachtendonk-Wankum

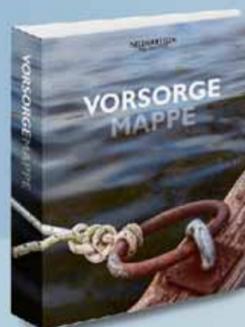
Auf Wunsch von Claudia bitten wir um eine Spende für das Hospiz. Bankverbindung: Bestattungshaus Camps, Volksbank Krefeld, IBAN DE 05 3206 0362 1039 6940 30
Kennwort: Claudia Munsel

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen, Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Bankvollmacht
- Postvollmacht
- u.v.m

Weitere Infos und Online-Bestellung auf niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe oder in unseren Geschäftsstellen Geldern, Marktweg 40c und Kleve, Hagsche Straße 45.



Mit Schwung und Eleganz

Wiener Neujahrskonzert des europäischen Festival Orchesters bot Walzertöne und zwei starke Solisten

RHEINBERG. Für den musikalischen Jahresauftakt hatte die Musikalische Gesellschaft Rheinberg das europäische Festival Orchester unter der Leitung von Alexander Steinitz gewinnen können – ein gut 40-köpfiges Ensemble, das sich aus führenden Orchestern der Region von den Duisburger Philharmonikern bis zum WDR-Sinfonieorchester zusammensetzt.

Und das Ensemble entwickelte unter dem Dirigat von Steinitz, der charmant durch den Abend führte, Hintergründiges und Humorvolles zu den einzelnen Werken zum Besten gab, eine feinsinnige Eleganz und fast spielerisch tänzelnde Leichtigkeit, die dem Charakter des Programms mit seinen insgesamt fünfzehn Walzer-, Polka- und Operettenmelodien sehr entsprach.

Ein schwelgisch-weicher, wienerischer Orchesterton

Den Auftakt bildete die Johann-Strauss-Ouvertüre aus der Operette „Carnaval in Rom“, wo bereits der schwelgisch-weiche,



Viel Applaus erhielt das europäische Festival Orchester.

Fotos (2): Klaus-Peter Vogel

wienerische Ton des Orchesters erkennbar wurde. Das setzte sich bei dessen Walzer „Wo die Zitronen blühen“ später fort.

Fast „filmisch“, lieblich und dabei träumerisch geriet Franz Lehars „Land des Lächelns“ mit der Passage „Dein ist mein ganzes Herz“. Dass das Orchester auch leichtfüßiges Tempo kann, bewies es bei der „Tik-Tak“-Polka

von Johann Strauss junior. Und den schwungvollen Höhepunkt bot der wunderschön vorgelegene „Wiener Walzer“ von Strauss senior.

Der Tenor Michael Heim war kurzfristig für den erkrankten Raphael Pauß eingesprungen, war aber mehr als nur ein Vertreter. Das Auftrittslied des Danilo „O Vaterland“ aus der Lustigen

Witze“ von Franz Lehár bot der in Österreich geborene Sänger schon mit viel Charme, Humor und dem klassischen Melodiever „Da geh ich ins Maxim“ dar.

In nichts nachstehen tat ihm die Sopranistin Nina Koufochchristou. Die in Köln ausgebildete Sängerin, die nicht umsonst schon den „Grand Prix Maria Callas“ und „Concorso International Montserrat Caballe“ gewonnen hat, bewies mit natürlichem Auftreten und gesanglicher Mühelosigkeit bei Operettenstücken wie der „Christel von der Post“ von Carl Zeller ihre Klasse. Humor und schauspielerisches Talent blitzten bei der Olympia-Arie „Les oiseaux dans la charmille“ auf, als Dirigent Steinitz die Sangesdame immer wieder wie einen Batteriewecker „aufziehen“ musste.

Mit viel Verve boten die beiden dann Carl Millockers „Darf ich reden-darf ich schweigen“ im Duett dar, berührten mit ihrer herzscheidenden Darbietung später auch bei Franz Lehars „Lippen schweigen“ das Publikum.

Und der fast unvermeidliche „Radetzky“-Marsch bildete den klassischen Abschluss eines gelungenen zweistündigen Neujahrskonzertes.



Tenor Michael Heim und Sopranistin Nina Koufochchristou begeisterten das Publikum.

Was für ein Glück,
im Himmel wieder vereint zu sein,
um sich nie wieder zu trennen.

Wir sind dankbar für die
schönen Momente und Erinnerungen!

Nun nehmen wir Abschied von
Karl Schraven

Deine Familie von der Ostsee
Edith und Uwe,
Netti und Niels mit Hennes

Neues Fachmagazin zu Pflegethemen erschienen

Angebot des Zentrums für Qualität in der Pflege

NIEDERRHEIN. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat jetzt eine neue Ausgabe seines jährlichen Fachmagazins ZQP diskurs veröffentlicht. Das Magazin bietet Beiträge von Experten der gemeinnützigen Stiftung sowie weiterer Institutionen zu relevanten Fachthemen rund um die Qualität der Pflege und gesundheitlichen Versorgung älterer hilfebedürftiger Menschen.

Das aktuelle Heft widmet sich mit einem Schwerpunkt der Prävention von Gewalt gegen ältere Menschen, die pflegebedürftig sind. Der entsprechende Leitartikel bietet hierzu einen kompakten Überblick zum aktuellen Wissenstand. Dabei wird deutlich, warum verstärktes Engagement für Gewaltprävention in Deutschland erforderlich ist. Ergänzt wird der Überblick durch Beiträge zur Rolle von Hausärzten bei der Gewaltprävention und zu sexueller beziehungsweise sexualisierter Gewalt in der stationären Langzeitpflege.

Darüber hinaus werden andere hoch relevante Aspekte im Kontext von Prävention und Sicherheit in der pflegerischen beziehungsweise gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen von den Autoren beleuchtet. So finden sich etwa Beiträge zu den

Themen Lebensmüdigkeit und Suizidprävention, Sicherheitskultur in der ambulanten Pflege, Gesundheitsförderungsprozess im Pflegekontext, Mundgesundheit bei pflegebedürftigen Menschen sowie Resilienzförderung bei pflegenden Angehörigen. Zudem bieten Praxisreportagen Einsichten in eine Tagespflegereinrichtung und in die Gedächtnisambulanz der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Kostenlos erhältlich

Dabei erschließt das Heft auch den kostenfreien Zugang zu den umfangreichen Wissensangeboten des ZQP, wie zum Beispiel Arbeits- und Lehrmaterialien für die professionelle Pflege, Instrumente für die Beratung in der Pflege, Ratgeber für pflegende Angehörige sowie Studien und wissenschaftliche Analysen.

Für den Einsatz in der Aus-, Weiter- und Fortbildung oder in der Lehre an Hochschulen kann das Magazin auch im Umfang von Klassen- beziehungsweise Seminarsätzen bestellt werden, solange genügend Printexemplare vorrätig sind. Das 48-seitige, werbefreie Magazin kann ab sofort unentgeltlich online unter www.zqp.de/bestellen angefordert oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.

KURZ & KNAPP

Impfung: An den vier Impfstellen des Kreises Wesel in Dinslaken, Kamp-Lintfort, Moers und Wesel sind Erst- und Zweitimpfungen

ohne Terminvereinbarung möglich. Für eine Booster-Impfung muss online unter <https://tevis.krzn.de/tevisweb081/> ein Termin vereinbart werden. Derzeit sind viele Termine verfügbar.



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Danke,

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten und danke allen, die ihm auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Norbert Schmitz

Peter Schmitz

* 27.09.1939

† 19.12.2021

Das Sechswochenamt ist am Donnerstag, 03.02.2022 um 19:00 Uhr, in der St. Nikolaus Kirche zu Walbeck.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

-Joseph Freiherr von Eichendorff-

Ein besonderer Mensch hat sich verabschiedet:
Mein lieber Mann, unser wunderbarer Vater, Opa und Uropa

Herbert Beracz

* 14. Oktober 1934 in Bauerwitz

† 27. Januar 2022 in Rheinberg

Du hast uns nicht verlassen,
Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Toni
Beate mit Clemens
Martin
Michael mit Monika
Christian
Enkel und Urenkel**

Traueranschrift: Familie Beracz,
c/o Beerdigungsinstitut Balzen, Kirchstraße 102, 47495 Rheinberg

Das Seelenamt mit unserem lieben Verstorbenen ist am Freitag, 4. Februar 2022 um 13.00 Uhr in der St. Evermarus Kirche, Borth mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof. Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag um 17.30 Uhr in unserer Kirche. In der Kirche und auf dem Friedhof gelten die 3G-Regeln.



Gehofft haben wir alle zusammen.
Gekämpft hast du alleine.
Verloren haben wir dich alle.

Luzia Valkyser

* 15. Februar 1970 † 28. Januar 2022

In Liebe

Georg mit Anne und Helen
Gertrud Valkyser
Johannes Valkyser, Angela Valkyser
und Annette Ingenfeld mit Familien
Johannes und Mechtild Leurs
Barbara Leurs-Laux mit Familie
Alice

47625 Kevelaer-Wetten, im Februar 2022

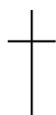
Das Seelenamt ist am Samstag, 5. Februar 2022, um 9:30 Uhr in der St.-Petrus-Kirche in Wetten. Anschließend findet die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus statt.

Wir beten für Luzia am Donnerstag um 18:30 Uhr in der St.-Petrus-Kirche.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Cleusters-Storb sowie dem Pflegeteam des Palliativ-Netzwerkes Rhein-Maas.

Im Sinne von Luzia bitten wir um eine Zuwendung für BIG Challenge e.V., IBAN: DE15 3206 1384 4501 1810 19, BIC: GENODED1GDL, Kennwort: "Trauerfall Luzia Valkyser".



Als Gott sah, dass Dir der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich
und sprach: „Komm heim!“

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante und Großtante

Gertruda Terlinden

geb. Matzken

* 31. Oktober 1929 † 28. Januar 2022

In stiller Trauer
im Namen der Angehörigen:

Dorothee Dickmann

Traueranschrift: Gertruda Terlinden
c/o Bestattungen Carsten Leygraf, Parkstr. 6, 46487 Wesel

Das feierliche Seelenamt ist am Donnerstag, dem 3. Februar 2022, um 14.00 Uhr in der St. Peter Kirche Buderich. Anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle Buderich aus.

Es gelten die zurzeit gültigen Coronaregeln.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.



Statt Karten

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Gisela van Sambeck

geb. Hübner

* 15. März 1957 † 28. Dezember 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Sammy
mit Kinder**

Goch, im Februar 2022

Statt Karten



Emmy Pieper

† 19. Dezember 2021

Herzlichen Dank!
In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit durch tröstende Worte, Karten und Briefe, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Pieper

Issum, im Februar 2022

Ein Jahr ohne Dich!

*Und immer sind irgendetwas
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer
an Dich erinnern
und Dich dadurch
nie vergessen lassen.*

Inge van Loock
geb. Steeger
* 03.04.1939 † 31.01.2021

In Liebe:
**Monika und Alex Winkowski
Sonja und Dieter Werries
mit Jannes und Tobias
Tanja und Steffen Raab
mit Jette und Lasse**

Ein Jahr ohne Dich

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Wir vermissen Dich!
In Liebe
deine Familie

Henny Rankers
* 15.05.1941
† 04.02.2021

Petra & Marcus mit Lukas
Dominik & Janine

„Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.“

Traurig, aber voll schöner Erinnerung nehmen wir Abschied von

Roswitha Knoor
geb. Schmitz
* 25.02.1946 † 20.01.2022

In ewiger Liebe
**Kurt
Anja †
Heidi mit Nick und René
und Anverwandte**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.
Ein besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz „Haus Horst“ in Kalkar
für die liebevolle Betreuung und Pflege.

ABSCHIED

Ein Jahr ohne Dich!
Es heißt, die Zeit heilt alle Wunden,
doch jeder Tag der kommt, ist ein Tag ohne Dich.

Johannes Emmerichs
* 22.05.1948 † 25.01.2021

Gemeinsam erinnern wir uns an einen
immer frohen Menschen und beten für Johannes das

1. Jahresamt
am 06.02.2022 um 11 Uhr in der St. Ulrichkirche in Alpen

In Liebe
Maria und Familie
Guido und Familie
Regine und Familie

Ein Jahr ohne Dich...



In liebevoller Erinnerung
an Karin halten wir das
erste Jahresamt am Samstag,
den 12. Februar 2022
um 17 Uhr in der Wallfahrtskirche
St. Mariä-Himmelfahrt in Ginderich
(Unter Corona-Bedingungen)

**Karin
Brinkhoff**
* 14.08.1955
† 04.02.2021

Familien
Margret, Dennis und Sebastian
Brinkhoff

In dem Moment,
in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt,
.... wird alles still.

.... und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Johannes Niersmans
Mitglied der St.-Antonius-Bruderschaft Hartefeld
ehemaliges Mitglied in der Theatergruppe Hartefeld
* 29. August 1939 † 23. Januar 2022

Er starb, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Kirche,
im Kreise seiner Familie.

Danke für die gemeinsame Zeit.
Petra und Heinz Faets
Marina und Phillip Luna 🐾
Matthias und Ute Niersmans
Angehörige, Freunde und Bekannte

Traueranschrift: Familie Faets, Karl-Arnold-Straße 58, 47638 Straelen

Der Wortgottesdienst ist am Freitag, dem 4. Februar 2022, um
14.00 Uhr im Trauerhaus auf dem Friedhof in Straelen. Anschließend
ist die Urnenbeisetzung.

Für die Teilnahme im Trauerhaus ist der 3G-Nachweis, ein
Ausweis und das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Auf dem
Friedhof besteht Maskenpflicht.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost
für uns alle.*

Hildegard Rentzsch
geb. Franke
* 18. März 1931 † 22. Januar 2022

Traurig nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma
**Angelika und Kurt Klingen
Stefan und Elke mit Nils und Nele
Sandra und Dirk mit Lina und Ella
Daniel**

Traueranschrift:
Familie Klingen, Am Mühlenturm 15, 46519 Alpen

Die Beisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Wir trauern, dein Verein trauert um dich, unseren Ehrenvorsitzenden



Heinrich Gundlach

Du warst 41 Jahre erster Vorsitzender und hast dabei
den Verein geprägt wie kein anderer.

Du hast in dieser Zeit mit unglaublichem Engagement
den Verein gestaltet und geführt.

Du hast dich im Ehrenamt mit einem immensen Zeiteinsatz
zum Wohle des Vereins aufgeopfert.

Du hast den Verein zu dem gemacht, was er heute ist:
ein familienfreundlicher Verein für Leistungs- und Breitensport.

Wir, deine TuS Familie, werden dich, Heinrich, stets in bester Erinnerung behalten
und deinem sportlichen Lebenswerk ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir wünschen deiner Frau Luci und der ganzen Familie die
nötige Kraft in dieser schweren Zeit.

Deine **TuS Xanten** Familie
Vorstand und alle Abteilungen

Danke

Erhard Hufen
† 27.01.2022

Es gibt Menschen, die Spuren
im Leben anderer hinterlassen.
Diese Spuren werden uns begleiten.

Petra Kiss und Familie



*Eine Mutter liebt – ohne viele Worte
Eine Mutter hilft – ohne viele Worte
Eine Mutter versteht – ohne viele Worte
Eine Mutter geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere, die in Worten
keiner auszudrücken vermag.*

Ute Ersoy
geb. Kleinmann
* 20.09.1960 † 20.01.2022

In ewiger Liebe
**Fayat Ersoy
Nicole, Servet
Michaela, Denis
Raffaella, Thomas
Stefanie, André
Dennis, Jenny
Yvonne, Andy
Jennifer
sowie deine Enkelkinder**

Traueranschrift: Yvonne van Elten, Fichtenweg 5, 47546 Kalkar

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 07.02.2022 um 14.00 Uhr in der Friedhofshalle Kalkar statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Käthe Ackermann
geb. Intveen
* 3. September 1932 † 27. Januar 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Inge und Jakob
Katharina und Markus
Stefan
Verwandte und Freunde**

Traueranschrift: Familie Tissen
c/o Bestattungen Grosskopf/van Sommeren, Reiscopstraße 44, 47574 Goch

Wir begleiten unsere liebe Verstorbene am Donnerstag, 3. Februar 2022 um 13.30 Uhr
von der Friedhofskapelle Issum auf ihrem letzten Weg; anschließend ist der
feierliche Begräbnisgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche.

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch um 19.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche.

Bitte beachten Sie die derzeitigen Corona-Regeln.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegedienst Gelderland und dem
Palliativ Netzwerk Niederrhein für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

„Unvergessen“

*Ganz still und leise, ohne viel Worte,
gingt ihr von euren Lieben fort,
ihr habt beide ein gutes Herz besessen,
nun ruhen sie still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir euch niemals wiedersehen.*

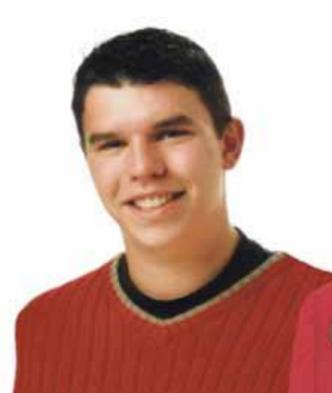
*In Liebe haben wir euch gehen lassen
und tragen die wundervollen Momente
und eure Liebe in unseren Herzen.*

**Familie Gerry Beurskens
Familie Mike Beurskens**

*Danke, dass es euch gab.
Straelen, im Februar 2022*

**Johnny
Beurskens**
* 27.2.1982 † 20.5.2002
40 Jahre wärs du geworden!

**Ewa
Beurskens**
* 3.2.1952 † 17.1.2019
70 Jahre wärs du geworden!




Teilzeit-Angebote

Wir suchen ab dem 01.03.2022 eine
Bürokraft (m/w/d)
in Teilzeit (halbe Tage/80 Std. im Monat).
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie
uns bitte per E-Mail oder auf dem Postweg an:
K.W.Scholten GmbH • Trajanstraße 17 • 46509 Xanten
E-Mail: gisela@kwscholten.de



Die Niederrhein Nachrichten sind eine qualitativ hochwertige Anzeigenzeitung, die sich besonders durch eine starke Lokalredaktion und hohe Druckqualität auszeichnet. Durch eine flächendeckende Verteilung der Zeitungen und Beilagen, werden die Menschen bis in die kleinsten Orte am Niederrhein stets über lokale Geschehnisse auf den neuesten Stand gebracht. Die Niederrhein Nachrichten gelten als wichtiges Informationsmedium in den Kreisen Kleve und Wesel.

Für die Tätigkeit als
Springer-Zusteller (m/w/d)
(geringfügige Beschäftigung bis zu 450 € monatlich)

suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Duffelward, Kleve und Goch an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergeldersatzung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u.a. exklusive Event-Vergünstigungen.

Bei Interesse bewerben Sie sich unter
Telefonnummer 0 2831 / 97770 - 688 oder per Mail an „info@nn-logistik.de“

Niederrhein Nachrichten Logistik GmbH • Marktweg 40 c • 47608 Geldern

Stellen-Angebote

Ambul. Pflegedienst su. Pflegehelfer (m/w/d) mit LG1 + LG2 Qualifikation in Teilzeit o. Minijob sowie Mitarbeiter für hauswirtschaftl. Bereich (Minijob). FS erforderlich ☎ 02833/5711353 (Bürozeiten Mo.-Fr. 10-15 Uhr)

Berufskraftfahrer Fern-/Regionalverkehr (m/w/d) zum nächstmöglichen Termin, Klasse CE/95, faire Lohnzahlung, LKW mit Vollausstattung, Jobrad, Urlaubs-/Weihnachtsgeld. SPEDITION FENDRICH, BOCHOLT, ☎ 02871/24442-17, E-Mail: info@fendrich.com, Internet: www.fendrich.com

Besondere Kinder e.V. wir suchen Integrationshelfer m/w/d für Sönsbeck und Umgebung. Infos unter 02838-9108600. Bewerbungen an info@bk-ev.de.

KFZ-Handel su. KFZ-Mechatroniker o. Meister (m/w/d) in Vz. o. Tz. ☎ 02152/9980127

Kl. Landmaschinenbetrieb aus dem Aitkreis Geldern su. Landmaschinenmechaniker (m/w/d), Geselle/Lehrling. 30 Std. Woche mit flexiblen Arbeitszeiten. Leistungsgerechte Bezahlung wird zugesichert. Bei Interesse bitte melden unter whatsapp ☎ 0176/81077504

Lager- und Produktionsmitarbeiter (m/w/d) für Moers und Umgebung. Einsatz im unmittelbaren Wohnort möglich. Es warten ein unbefristeter Arbeitsvertrag und eine sofortige Einstellungsanfrage. Jetzt bewerben! Ansprechpartnerin Tanja Simonis, anja.simonis@randstad.de ☎ 02841/790790

Lager- und Produktionsmitarbeiter (m/w/d) wir suchen für ein großes und namhaftes Unternehmen aus Wesel zu sofort Mitarbeiter für den Lager- und Produktionsbereich. Unbefristeter Arbeitsvertrag und sofortige Einstellungsanfrage möglich. Randstad, Auf dem Düdel 2, 46483 Wesel, Mara Gerlach, ☎ 0281/339550, mara.gerlach@randstad.de

LKW-Fahrer, Kl. CE für Kippstättelzug im Nahverkehr zur Festanstellung oder als Aushilfe gesucht. Lohnunternehmen Velmans, Kevelaer ☎ 02832/3154

Mitarbeiter w/m/d für Maschinenbedienung nach Geldern gesucht. Teil- und Vollzeit im Schichtdienst. Nicolaissen Casing & Packaging GmbH, Kurzbewerbung an info@nicolaisen-casing.de ☎ 0172/2534449

Physiotherapeut (m/w/d) für nettes Team in Straelen gesucht. Gerne mit Quali, reflekt. Atemtherapie und MLD. ☎ 0172/2534449

Produktionshelfer und Staplerfahrer (m/w/d) Voll- und Teilzeit im 2- bzw. 3 - Schichtsystem in Straelen, Geldern und Goch gesucht. Agello Service GmbH, Ostwall 30, 47608 Geldern ☎ 0172/3805553 Mail: jvdw@agello.de Josef van den Wyenbergh

Randstad sucht Lagermitarbeiter (m/w/d) für den Kreis Kleve. Einsatz im unmittelbaren Wohnort möglich. Es warten ein unbefristeter Arbeitsvertrag und eine sofortige Einstellungsanfrage. Jetzt bewerben! Ansprechpartnerin Fallon Bouwmann, ☎ 02821/89550, fallon.bouwmann@randstad.de

Servicemitarbeiter (m/w) für Spielhalle in Geldern gesucht 3x mal pro Wo. 2 Std. zu 11,50€ ☎ 02831/9746560 o. 0177/3183826

Stapler-Führerscheine gut & günstig. BeSta GmbH, H.Ernst 02832/9752620

Suche Mitarbeiter im Baugewerbe mit FS Kl. B. ☎ 0170/2029898

Waspark Kevelaer, Mitarbeiter KFZ-Reinigung gesucht (nm.), ☎ 02832/979393

Büglerin in Vollzeit

für unseren Betrieb
Nordwall 7 gesucht.
AZ: Mo-Fr

Textilpflege Strothotte
Tel.: 02831 - 56 77

Kraftfahrer-CE

für Fern- + Nahverkehr gesucht.

Intern. Spedition W. Sweeren GmbH & Co. KG

Flutstr. 63 • 47533 Kleve • Tel. 02821 / 77 71-0
mail: info@sweeren-logistik.de

Wir sind spezialisiert auf Pflanzenlogistik am Niederrhein und in den Niederlanden



Wir suchen mehrere **Kraftfahrer CE** (m/w/d) in Festanstellung + Aushilfe für den Tag- oder Nachtverkehr sowie für den Wochenendverkehr

- Anforderungen**
- Führerschein CE
 - Sicherer Umgang mit Sattel- oder Gliederzügen
 - Flexible Einsatzbereitschaft
 - Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

- Wir bieten**
- Arbeitskleidung sowie Mobiltelefon
 - Ein motiviertes Team
 - Leistungsgerechte Entlohnung

Wir erwarten Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail unter:
m.vankampen@spedition-schiffer.de • www.spedition-schiffer.de

Wir suchen zur Verstärkung ab sofort
ZFA/ZMF (m/w/d) und Zahntechniker (m/w/d)
mit **KFO-Erfahrung** für alle Bereiche in der Kieferorthopädie.
Bitte schriftl. Bewerbungen an:
Kieferorthopädische Praxis Dr. Claudia Grebenstein von-Galen-Straße 2-4 47638 Straelen info@kfo-straelen.de

Wir suchen Dich als Aushilfe oder zur Vollzeit

Zu deinen Aufgabebereichen gehören:

- das Fahren von Traktoren und Bagger
- selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. LKW
- das Warten der Maschinen
- Arbeiten in der Landwirtschaft
- Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz im Familienunternehmen
- geregelte Arbeitszeiten/ gute Entlohnung
- das Führen aller Maschinen in Bau- u. Landw.

Der FS.KL/CE/BE oder T ist erforderlich!
Vorkenntnisse in der Landwirtschaft sind erwünscht.

Landw. Lohnunternehmen Linßen
Issum, Mobil: 0173 / 52 39 385

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen **Malergesellen m/w/d**
Ihr Profil: – eine abgeschlossene Ausbildung im Maler-Handwerk
– einen Führerschein Klasse 3
– zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – bitte per Post oder E-Mail an:
Malermaler Ingo Hufmann Gartenstr. 3-5, 46519 Alpen ihussmann@t-online.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Kaufmännischen Mitarbeiter „Schwerpunkt Personal“ in Vollzeit (m/w/d)

- Was wir erwarten:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
 - Fachkenntnisse im Personalwesen
 - Berufserfahrung von Vorteil
 - Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
 - Souveränes Auftreten

Wir bieten:

- Unbefristete FestEinstellung
- Leistungsgerechte, außertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Jahresurlaub

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:
verw.kalkar@keller-senioren-gruppe.de

Seniorenresidenz Haus Horst, Frau Nicole Klösters-Kolk
Horster Weg 3, 47546 Kalkar

Die Gemeinde Uedem sucht zum 01.01.2023

eine/n Leiter/in für den Fachbereich 2 – Bürgerservice und Ordnung – (m/w/d)

unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)

Weitere Informationen und die detaillierte **Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Internetseite **www.uedem.de**.



lebenswert...liebenswert

Auskünfte: Gemeinde Uedem
Frau Schulz
Mosterstraße 2
47589 Uedem
Tel. 028 25 / 88 - 48

Wir erweitern unser Team kräftig und suchen im Speziellen:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
für eine Hundegger K2I (Einarbeitung ist möglich)
- **Bauzeichner (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Holzbausoftware S & S (Einarbeitung ist möglich)
- **Schreiner Geselle (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Fassaden, Untersichten
- **Tischler Geselle (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Fassade und Untersichten
- **Zimmerer Geselle (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Dachstühle richten, Holzrahmenbau
- **Zimmermannsmeister (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Arbeitsabläufe Hallenmontage, Einsatzplanung der Gesellen
- **Bauleiter (m/w/d)**
Einsatzschwerpunkt Ablaufplanung, Koordination der Arbeitsabläufe, Baustellenaufsicht
- **Rüstiger Rentner (m/w/d)**
für die Fahrzeugpflege und als Platzwart
- **Auszubildenden für 2022 (m/w/d)**
Holzmechaniker Fachrichtung Innenausbau und Herstellen von Bauelementen

Bewerbungen bitte an:
Zimmerei Weibel GmbH
Leipziger Straße 34 • 47665 Sonsbeck
per E-Mail: info@zimmerei-weibel.de
Tel. 02838 7754323



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir in Vollzeit

Elektriker (auch Junggesellen) m/w/d
Schreiner (auch Junggesellen) m/w/d
KFZ -Mechatroniker m/w/d
KFZ-Elektriker m/w/d

und außerdem

2 Servicekräfte m/w/d
auf Minijob -Basis für Kunden- und Telefonannahme

Zudem bieten wir 2 Ausbildungsplätze als

Bürokaufmann/-frau m/w/d an.

Informationen zu unseren Arbeiten finden Sie auf **www.wcs-mobilestromversorgung.de**

Wir sind führend in der Zu- und Umrüstung von Wohnmobilen und Caravans sowie der mobilen Stromversorgung.

Bewerbungen per E-Mail an:
andreatoenshoff@wcs-bedburghau.de

WCS Wohnmobil-Caravan-Service
Siemensstr. 41 • 47574 Goch
Infos unter Tel.: 028 23 / 975 24 10
Fr. Andrea Tönshoff od. Fr. Alexandra Kroes
www.wcs-bedburghau.de



Bestellcoupon für eine private/gewerbliche Kleinanzeige

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen (für jedes Satzzeichen und jeden Wortzwischenraum ein Feld)

1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															

Rubrik: _____ für Mittwoch für Samstag (Sa./Mi.-Kombi) Chiffre

Der Betrag liegt bei soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank-Institut _____

IBAN _____

Name _____ Vorname _____

PLZ/Ort _____ Straße _____

Telefon _____ Unterschrift _____

Preise je Zeile für eine private Kleinanzeige:
Mittwoch 3,31 €, Samstag 3,31 €, Samstag + Mittwoch 5,25 € (alles inkl. MwSt.)

Preise je Zeile für eine gewerbliche Kleinanzeige:
Mittwoch 4,52 €, Samstag 4,52 €, Samstag + Mittwoch 7,10 € (alles zzgl. MwSt.)

Chiffre-Anzeigen:
Bei privaten Chiffre-Anzeigen werden 5,- € Gebühren und bei gewerblichen Chiffre-Anzeigen werden 6,- € Gebühren berechnet.

Bitte beachten Sie dabei, dass zusätzlich ca. 1/2 Zeile Text berechnet wird.

Chiffre-Zuschriften bitte mit Angabe der Chiffre-Nr. an Niederrhein Nachrichten, Postfach 1254, 47592 Geldern

Zusätzlich erscheint Ihre Kleinanzeige kostenlos im Internet unter www.niederrhein-nachrichten.de.

Coupon bitte ausfüllen und einsenden:
Niederrhein Nachrichten, Marktweg 40 c, 47608 Geldern
Telefonische Annahme: 02831/977 70 77, Fax: 02831/977 70 70
oder:
Niederrhein Nachrichten, Hagsche Str. 45, 47533 Kleve
Telefonische Annahme: 02821/400 80 20, Fax: 02821/400 80 80
Online: www.niederrhein-nachrichten.de
Informationen zum Datenschutz bei den Niederrhein Nachrichten finden Sie unter www.niederrhein-nachrichten.de/datenschutz



Verbreitungsgebiet am Mittwoch (Auflage 143.480)

Verbreitungsgebiet am Samstag (Auflage 149.510)

Zertifikatslehrgang zum Landschaftsführer

Anmeldungen bis zum 25. Februar möglich

KREIS WESEL. Die EntwicklungsAgentur Wirtschaft des Kreises Wesel bietet in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) den Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführer*in für den Unteren Niederrhein“ an, der am 25. März starten soll.

Das von der NUA fachlich begleitete Ausbildungsangebot bietet den Teilnehmenden an vier Wochenenden durch Exkursionsmodule, Vorträge und Gruppenarbeit praktische Hilfestellungen und Anregungen für die Entwicklung eigener naturverträglicher Touren und Gästeführungen. Um den Teilnehmenden möglichst viele Einrichtungen der Umweltbildung vorzustellen, findet die Ausbildung mit ortskundigen Referenten an wechselnden Seminarorten statt. Auf diese Weise sollen bereits existierende Initiativen gestärkt und neue Netzwerke geknüpft werden.

Zu den Lehrinhalten gehören u.a. Natur- und Umweltschutz, Landschaftsentwicklung und -gestaltung, niederrheinische Geschichte, Kultur und Traditionen, ländliche Regionalentwicklung sowie Herkunft frischer und verarbeiteter Spezialitäten aus der Genussregion Niederrhein.

Die Ausbildung schließt nach bestandener Prüfung mit einem bundesweit anerkannten Zertifikat ab. Voraussetzung für

die Teilnahme ist das Interesse an der Durchführung eigener Tourenangebote/Gästeführungen.

Anmeldungen sind bis zum 25. Februar möglich. Ein interaktives Anmeldeformular und weitere Informationen sind unter www.kreis-wesel.de unter „Veranstaltungen“ verfügbar. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 250 Euro pro Person.

Eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen ist erforderlich, die Gruppengröße ist auf 25 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist nur möglich für vollständig Geimpfte und Genesene mit tagesakuellem Testzertifikat (2G+Regelung).

In der Entwicklung nachhaltiger Tourismus- und Naherholungsangebote sieht der Kreis Wesel eine entscheidende Zukunftsaufgabe.

Sowohl die ortsansässige Bevölkerung als auch die Besucher der Region sollen durch räumlich angepasste, naturverträgliche Freizeit- und Erholungsangebote unter Aspekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung die besondere Bedeutung der Natur- und Kulturlandschaft am Unteren Niederrhein erfahren und erleben können.

Weitere Informationen gibt Sabine Hauke von der EntwicklungsAgentur Wirtschaft per e-Mail an sabine.hauke@kreis-wesel.de oder unter Telefon 0281/207-5014.

Digitale Qualifizierungen beim Kreissportbund Wesel

Lehrgänge können online absolviert werden

KREIS WESEL. Das neue Jahr beginnt erneut mit Kontaktbeschränkungen und die Pandemie hat das soziale Leben wieder voll im Griff. Der Kreissportbund Wesel bietet daher im ersten Quartal des Jahres zahlreiche Fortbildungen zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenzen und Qualifizierungen aus dem Bereich des Vereinsmanagements digital an. Trotz Pandemie sind alle Trainer der Vereine aufgerufen, ihre Lizenzen zu verlängern. „Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, damit die Sportvereine im Kreis gut gerüstet ins Jahr starten“, erklärt Denise Boymann, Fachkraft für Qualifizierung beim KSB Wesel.

Im Februar startet der KSB im Vereinsmanagementbereich mit den Themen „Bezahlte Mitarbeit im Sportverein“ sowie „Kostenrechnung und Beitragsgestaltung“.

„Leider sind im Ehrenamt immer weniger Menschen aktiv, somit ist es auch für die Sportvereine wichtig, sich für die Zukunft neu auszurichten und über bezahlte Mitarbeit und angepasste Beitragsstrukturen nachzudenken“, führt Boymann weiter aus.

Zudem können Interessierte an dem Basismodul zum Projektbegleiter teilnehmen. Dies ist eins der acht Module, um die Vereinsmanager-C-Lizenz zu erwerben. Bei einer Vertiefung mit dem Aufbauomodul, welches der KSB im März anbietet, kann man dann das Zertifikat zum Projektbegleiter erlangen.

Da die Online-Angebote ebenfalls in den Sportvereinen ausgebaut wurden, folgt im März das Thema „Online moderieren“ und ist durch die Förderung des LSB NRW sogar kostenfrei!

Auch im Bereich der Sportpraxis gibt es mittlerweile digitale Formate.

Hier bietet der KSB drei digitale Qualifizierungen an: „Einweisungsveranstaltung in den Alltags-Fitness-Test und das AFT-Programm“, „Paule Puste – spielerisches Ausdauertraining in Verein und Kita“ und „Ein Team in Bewegung digital: Sprache in Bewegung“.

Alle Fortbildungsangebote und die genauen Termine und Kosten können über die Homepage des KSB Wesel unter www.ksb-wesel.de (Angebote > Qualifizierung) eingesehen werden.

Sonntag: Delltor-Apotheke in Rees, Dellstr. 9, 02851/92350; Budberg-Apotheke in Rheinberg, Rheinberger Str. 82, 02843/92730

Montag: Viktor-Apotheke in Xanten, Viktorstr. 15, 02801/1233; Hirsch-Apotheke in Kamp-Lintfort, Auguststr. 45, 02842/10433

Dienstag: Apotheke am Dombogen in Xanten, Lüttinger Str. 25, 02801/4455; Römer-Apotheke in Rheinberg, Römerstr. 16-18, 02843/6116

Zahnärzte: Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 01805/986700.

Notdienst der HNO-Ärzte: Bitte wenden Sie sich an den allgemeinärztlichen Notdienst.

Tierärztlicher Notdienst: Auskunft erteilt Ihr Haustierarzt.



Mit Humor wirbt die Stadt Wesel in den nächsten Wochen fürs Impfen.

NN-Foto: Thomas Langer

Impfkampagne mit Humor

Stadt Wesel schließt sich mit eigener Impfkampagne dem Kreis an

WESEL. Die Inzidenzzahlen schießen wieder in die Höhe und vor allem Ungeimpfte sind nach wie vor einer großen Gefahr ausgesetzt. Ein Großteil der deutschen Bevölkerung – laut RKI etwa 73 Prozent – seien zwar mindestens einmal geimpft, doch noch gibt es viele Impfgegner und Zweifler. Vor allem an letztgenannte Gruppe richtet sich die neue Impfkampagne der Stadt Wesel. Damit schließt sie sich der Kampagne des Kreises an.

Der Rat der Stadt hatte zuletzt die Verwaltung gebeten, die Kampagne ins Leben zu rufen. „Humorvoll und unaufdringlich“ wolle man dieses wichtige Thema bewerben, betont Bürgermeisterin Ulrike Westkamp. Das Motiv: Das „maskierte“ Symboltier der Stadt bekommt seine Spritze, um auch zukünftig vor der großen Gefahr durch das Corona-Virus und seine bucklige Verwandtschaft geschützt zu sein. Erste Blicke hat das bereits auf sich gezogen: „Ich habe vorhin noch einen Autofahrer gesehen, der gehalten und das Plakat fotografiert hat“, erzählt Westkamp.

Im Stadtgebiet ziehen großformatige Plakate an 13 hochfrequentierten Orten die Blicke auf sich. Diese bleiben zwei Monate bis Ende März hängen, ehe die

Flächen nahtlos in den Wahlkampf für die Landtagswahl übergehen. Ein Link und ein QR-Code leiten auf die Internetseite des Kreises Wesel weiter, die Interessierten über Impfangebote aufklärt.

Mehrsprachige Postkarten

Um möglichst viele Menschen effektiv anzusprechen, werden zudem 5.000 Postkarten in Umlauf gebracht, die neben dem Motiv auch das Motto „Lass dich impfen!“ aufweisen – auf deutsch, türkisch, arabisch, englisch, französisch, russisch und polnisch. Sie sollen bald in der Meldestelle im Rathaus, im Sozial- und Ausländeramt, in der VHS und an weiteren Stellen ausliegen.

Für die Gestaltung der Karten arbeitete man mit Muttersprachlern zusammen. Einer von ihnen ist der Vorsitzende des Integrationsrates, Cihan Sarica. Als Bindeglied zwischen Politik und Menschen weiß er: „Viele wünschen sich eine Rückkehr zur Normalität.“ So hätten sich nicht nur nach seiner Werbung für die Impfung viele dafür entschieden, auch wegen der geltenden Regeln etwa in den Moscheen hätten sich viele Leute impfen lassen. „Die Geimpften ärgern sich häufig über die Ungeimpften“, erzählt er.

Unter den Ratsmitgliedern herrscht diesbezüglich Einigkeit: Als Einzelner habe man auch eine Verantwortung für andere. „Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagt Ratsmitglied Ludger Hovest (SPD).

Michael Maas, Vorstandsmitglied im Bereich Gesundheit des Kreises Wesel, sagt über den Kreis: „Wir liegen so ziemlich genau im Durchschnitt des Landes NRW.“ Bei den älteren Bevölkerungsgruppen liege man bei den doppelten Impfungen bei 90 Prozent, in allen Altersgruppen bei den Booster-Impfungen hingegen bei etwa 50 Prozent. „Da ist noch viel Luft nach oben.“

Außerdem seien die Impfkapazitäten weit größer als die Nachfrage. „Deshalb haben wir große Sorge, dass die Menschen jetzt nachlässig werden, weil sie hören, dass Omikron bei vielen nicht zu schwerwiegenden Erkrankungen führt. Aber es kursiert auch immer noch die Deltavariante“, mahnt er.

Die Toten der letzten Wochen seien deltainfiziert und nicht geimpft gewesen, führt er weiter aus. „Wir haben auf den Intensivstationen keine Person, die doppelt geimpft oder geboostert ist“, betont Maas. Noch sei die Lage dort sehr gut, ein Ergebnis der guten Impfkampagne.

Thomas Langer

dieses Gebäude in der Vergangenheit nicht adäquat gepflegt. Darüber hinaus sollte man das seiner Zeit von der ehemaligen Dezernentin, Frau Kaltenbach, erarbeitete Konzept für Senioren- und Jugendarbeit noch einmal gründlich analysieren. Es bietet gerade für dieses große Gebäude gute Ansätze der Begegnung und Fürsorge. Hier ist dann allerdings noch einmal Einsatz und Wollen Voraussetzung. Man könnte sich ja mal Mühe geben und nachdenken. Das alles muss nicht von Heute auf Morgen erledigt werden. Ein abschnittweises Vorgehen wäre sowohl arbeitstechnisch wie finanziell von Vorteil. Aber ein durchdachtes Konzept und ein Wollen müssen her!

Außerdem bietet das gesamte Umfeld optimale Voraussetzung, einen zentralen Platz der Begegnung an historischer Stelle mitten in der Stadt zu schaffen. Verkauft oder abgerissen ist schnell. Die paar „Kröten“ Erlös helfen der Kämmerin auch nur vielleicht ein Jahr, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu vermeiden. Außerdem gibt es für Sanierung und Modernisierung etliche Fördertöpfe des Landes. Man müsste sich mal drum kümmern und sich bewusst auf eine solche Perspektive hin bewegen. Mühen wird meist belohnt! Für etwa Neues muss man viel Geld in die Hand nehmen, um es zu erbringen. Oder will man wieder Privaten zur Realisierung ihrer Vorstellungen Mieten zahlen für ein paar Quadratmeter Büroflä-

chen? Die Stadt muss die Reichen nicht reicher machen! Auf keinen Fall darf der Blick auf das gesamte historisch geprägte Areal außer Acht gelassen werden. Erinnert sei hier an einen Ratsbeschluss aus dem Jahre 1988, in dem das gesamte Areal als denkmalgeschütztes „Burgareal“ beschlossen wurde. Ist dieser Beschluss aufgehoben? Darüber hinaus muss auf das Schreiben der Leiterin des Amtes für Bodendenkmalpflege, Frau Dr. Herzog, vom 23. Mai 2016 an die Verwaltung der Stadt hingewiesen werden. Hier ist eine klare Stellungnahme zum Gebäude und den möglichen Vorhaben der Stadt dargelegt. Hat diese Klatsche nicht weh getan? Setzt man sich über solche Darlegungen und Argumente einfach hinweg? Oder ist man so von sich überzeugt, dass solche Mitteilungen ignoriert werden? Eine Verwaltung sollte zum Wohl ihrer Bürger agieren und in besonderen Belangen ganz besonders tätig werden, gemeinsam mit der Politik. Man kann Neues, wenn Bedarf ist, schaffen. Man sollte aber auch Altes erhalten und pflegen.

Wolfgang Fillers
Rheinberg

Leserzuschriften werden unabhängig davon veröffentlicht, ob die darin zum Ausdruck gebrachte Meinung mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Sinnwählende Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Möbel und Küchen ...mit der größten Auswahl.
RÜSEN
Die Nr.1 in Duisburg und Neukirchen-Vluyn
www.ruesen.de

QUIL Hausgeräte QUIL Xanten Inh. Achmed Michalek
Marsstr. 65-67 · Tel. 0 28 01/92 43
AEG BOSCH MIELE SIEMENS ZANKER etc.
Waschmaschinen · Wäschetrockner ab **99 €**
Einbaugeräte werkstattgeprüfte Geräte mit Garantie
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10-13 Uhr · 15-18.30 Uhr · Fr. 10-13 Uhr · 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

NAXAN Granit & Marmor
Wir fertigen...
● Kaminabdeckungen ● Waschtische
● Fliesen ● Treppenstufen
● Küchenarbeitsplatten ● Fensterbänke
● Terrassenbeläge ● Tischplatten
Wir sind mit Abstand
1,5 Meter
die Besten für Sie
Bruchweg 2 · 46509 Xanten-Birten · Telefon 0 28 01 / 7 76 66
info@naxan-naturstein.de · www.naxan-naturstein.de

Tulpen aus Veen!
Ab Donnerstag, 3. Februar 2022 sind wir wieder für Sie da.
Mariola Olejniczak
Bergweg 14b · Veen · Tel. 02802/4359
Tulpen bringen den Frühling
Achtung! Geänderte Öffnungszeiten!
Mo. 14-17 Uhr · Di. - Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. 9-12 Uhr · So. 10-12 Uhr

Mit dem eigenen Dach Geld verdienen!
PV SERVICE GMBH
PHOTOVOLTAIK RUNDUMSERVICE
Ihr Spezialist am Niederrhein:
PV-Service GmbH
Boxtelstr. 13
46509 Xanten
Tel. 02801 37 69 80
info@pvass.com

Niederrhein Kälte / **Niederrhein Wärme**
Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!
Förderung von energieeffizienten Klimaanlagen und Wärmepumpen durch BAFA oder KfW.
BAFA- und KfW-geförderte Wärmepumpen
Wir beraten Sie gerne, über
• zugluftfreie Raumkühlung • viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
• App- und Sprachsteuerung • Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen
Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 · 47665 Sonsbeck · Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de · info@niederrhein-waerme.com

Lager Sonderverkauf Leuchten & Lampen
jeden 1. Samstag im Monat von 9-17 Uhr
bis zu 80% reduziert
Birtener Ring 5, 46509 Xanten-Birten
Telefon 0 28 02 / 59 87 91

NOTDIENST

Apotheken:

Mittwoch: Flora-Apotheke in Wesel, Schillerstr. 1, 0281/973101; Harmonia Apotheke in Kamp-Lintfort, Moerser Str. 221, 02842/908130

Donnerstag: Apotheke Büderich in Wesel, Pastor-Bergmann-Str. 30, 02803/91410; Brunnen-Apotheke in Moers, Kurt-Schumacher-Allee 42, 02841/41555

Freitag: Dom-Apotheke in Xanten, Kurfürstenstr. 10, 02801/3242; Friedrich Apotheke in Kamp-Lintfort, Friedrichstr. 14, 02842/5342

Samstag: Adler-Apotheke in Ipen, Burgstr. 14-16, 02802/2170

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN
Ihre Anzeigenberater für
Alpen, Xanten, Rheinberg, Sonsbeck, Büderich, Ginderich und deren Ortsteile:
Johannes Gietmann / Detlev Rüller
46519 Alpen-Veen, Martinseck 1
Tel. 0 28 02 / 5 97 99 60, Fax 0 28 02 / 5 97 99 69
E-Mail: gietmann@nn-verlag.de
E-Mail: rueller@nn-verlag.de
Redaktion für die Ausgabe Xanten:
Sabrina Peters
46519 Alpen-Veen, Martinseck 1
Tel. 0 28 02 / 5 97 99 66, Fax 0 28 02 / 5 97 99 69
E-Mail: peters@nn-verlag.de
Verteilung
Wenn Sie Fragen zur Zustellung haben, dann rufen Sie bitte unter der Tel.-Nummer 0 28 31 / 9 77 70 - 688 an.
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr